

Goldberg-Haynauers

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



35 JAHRE SOLINGEN



Solingen ruft: So hoch brauchen wir allerdings unsere Beine nicht zu werfen, um in die Klingentadt zu eilen. Doch Solingen erwartet uns und die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Also, auf geht's! — Am 23. und 24. Mai sind wir da.

Bild: Graeve

4

15. April 92
43. Jahrgang

Das Magdeburger Stadtrecht

Im 14. Jahrhundert bekam die Stadt Lübbecke in Westfalen, in der 1991 die Jahreshauptversammlung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages stattfand, das deutsche Stadtrecht verliehen. Der Vorsitzende der deutsch-kulturellen Gesellschaft in Breslau, Friedrich Petrach, wies im Rahmen dieser Jahresversammlung darauf hin, daß seine Heimatstadt Breslau das Magdeburger Stadtrecht und damit deutsches Stadtrecht schon 1261 verliehen bekam. Die Stadt Goldberg kann auf die Verleihung des Magdeburger Stadtrechtes schon im Jahr 1211 hinweisen. Die Stadt Haynau erhielt diese Stadtrechte am 23. Januar 1333 verliehen.

Was bedeutete für die Städte damals dieses Stadtrecht? Über Haynau und das Magdeburger Stadtrecht hat Gerichtsreferendar Horst-Werner Bluschke, Haynau, in den dreißiger Jahren einen Bericht geschrieben, den H. Krinke den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten zur Verfügung stellte. Dabei geht Horst-Werner Bluschke auch auf die historische Entwicklung Schlesiens ein:

Schon vor Beginn unserer Zeitrechnung ist das Gebiet um Haynau besiedelt gewesen. Zuerst von Germanen, nach der Völkerwanderung kamen die Slawen ins Land. Eine der wenigen Handelsstraßen der damaligen Zeit, die »Hohe Straße«, führte von Mitteldeutschland nach Südrußland und kreuzt dort, wo heute Haynau liegt, die Deichsa. Für die Bewohner dieser Gegend galt um die Jahrtausendwende das »Polnische Recht«. Die Bewohner waren dem Landesherrn zu unbeschränkten persönlichen Dienstleistungen verpflichtet, der ihnen dafür bei Gefahr Zuflucht in seinen befestigten Burgen bot. Solange das polnische Untertanen- und Hörigkeitsrecht galt, brachten die grundherrlichen Besitzungen wenig ein, da der leibeigene Bauer nur gezwungen die notwendigsten Arbeiten leistete. Die Grundherren suchten deshalb nach Möglichkeiten, ihren Grundbesitz ertragreicher zu gestalten. Sie holten freie Kolonisten aus Mitteldeutschland, Bayern, Schwaben, Westdeutschland und den Niederlanden ins Land.

Dieser Kolonisation verdankt auch die Stadt Haynau ihre Entstehung. Die Anlage der Kolonistenstädte erfolgte immer nach einem gleichbleibenden Plan. Von einem Marktplatz aus, auf dem das Rathaus stand, gingen rechtwinklig die Straßen aus. Gegen Ende des 13. Jahrhunderts bekam die Stadt Haynau die ersten verbrieften Rechte vom Herzog von Liegnitz verliehen. Durch die Verleihung des Deutschen Rechtes wurden die Bewohner zum größeren Teil der Lasten des Polnischen Rechtes enttoben. Die Bürger nahmen fortan in persönlicher Unabhängigkeit als Bürger an der Verwaltung der Stadt durch die Bürgerversammlung teil.

Von drei Gewalten ging das Deutsche Recht in der städtischen Entwicklung zu dieser Zeit aus: Von der landesherrlichen Gewalt des Fürsten, von den Befugnissen des Stadtvogtes und der Bürgerversammlung. Das Amt des Stadtvogtes war vererbbar und gehörte meistens den Nachkommen der ersten Locatoren, die im Auftrag der Landesherrn die Siedler ins Land ge-



Der Marktplatz von Goldberg um das Jahr 1830. Der Druck erschien zur 750-Jahr-Feier der Stadt im Juni 1961 in der Patenstadt Solingen. Er zeigt eine Radierung von Friedrich August Tittel.

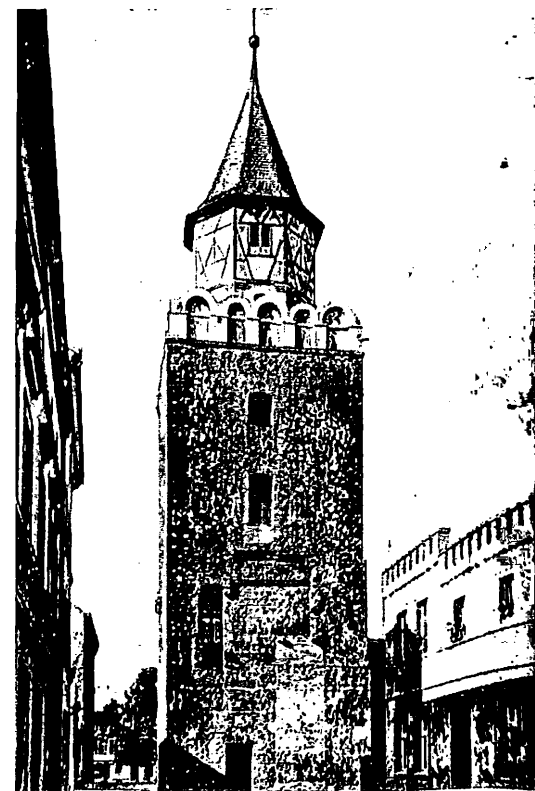
holt hatten. Die Stadtvögte besaßen Besitzungen und Vogteirechte, die hohe Einkünfte brachten. Die Bürgerversammlungen waren der Mittelpunkt des gesamten städtischen Lebens. In diesen Bürgerversammlungen wurden die Ordnungen für das Gemeinwesen beraten und beschlossen. Ohne ihre Zustimmung konnte nicht über das städtische Vermögen verfügt werden.

Aus diesen Bürgerversammlungen entwickelte sich das Magdeburger Stadtrecht. So genannt, weil die Stadt Magdeburg die verbrieften Rechte ihrer Bürger als erste Stadt im Jahr 1188 von Erzbischof Wichmann als Privileg zugesprochen bekommen hatte. Die Breslauer übernahmen diese Rechtsform und ergänzten sie und fügten einige neue Artikel hinzu, was zuerst Herzog Heinrich IV. von Liegnitz gar nicht gefiel. Die Breslauer hatten diese Ergänzungen dem Sachsenspiegel entnommen. Dabei ging es insbesondere um die Schöffengerichtbarkeit. Auch die Liegnitzer formten dieses Stadtrecht etwas um und so bekam Haynau das Magdeburger Stadtrecht sozusagen aus dritter Hand durch Herzog Boleslaus II. von Liegnitz zuerkannt.

Herzog Boleslaus war zwar ein sehr mildtätiger aber auch sehr verschwenderischer Landesherr, der immer Geld brauchte und die Einkünfte seiner Städte verpfändete, was den Haynauern ebenso wenig gefiel wie den Goldbergern und den Liegnitzern, denn die Herrschaft der Pfandgläubiger war unangenehm, weil sie alles aus den herzoglichen Einkünften herausholten, was zu holen war. Als »Trostpflaster« verlieh der Herzog den Haynauern das Magdeburger Stadtrecht, was er sich auch noch gut bezahlen ließ.

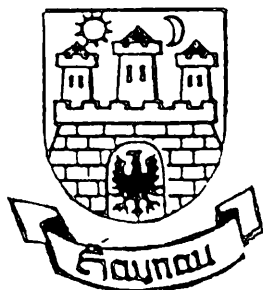
Das Magdeburg-Breslauer Stadtrecht entspricht der Rechtsauffassung des Mittelalters und ist von allen romanistischen und kanonischen Begriffen unabhängig. Maß-

gebend für die deutsche Auffassung ist nicht die formale Natur eines Rechtsinstituts, sondern die materielle, dem wirklichen Leben entsprungene praktische Bedeutung, schreibt Horst-Werner Bluschke in seinem Bericht. Dementsprechend ist auch der Aufbau. An erster Stelle wird das für das Leben in der Gemeinde wichtige städtische Verfassungsrecht behandelt. Hieran schließen sich die Lehre von der Gerichtsverfassung und dem Prozeßrecht an und daran die Lehre von den einzelnen Kla-



Der Weberturm ist ein Zeugnis der Geschichte Haynaus im Mittelalter.

Bilder: Archiv



Programm zum 19. Heimattreffen 1992

des früheren schlesischen Kreises Goldberg
mit seinen Städten Haynau und Schönau und allen Dörfern
am 23./24. Mai 1992 im Theater- und Konzerthaus der Patenstadt Solingen

Der Konzertsaal ist geöffnet: Samstag ab 13.00 Uhr, Sonntag ab 9.00 Uhr

Informationsbüro (am Haupteing.): Zimmernachweis, Fundsachen, Festabzeichen, Programme u. a.

Erste Hilfe: Arztzimmer im Theater

Telefon, Post: Münzfernsprecher an der Bushaltestelle Schlagbaum (vom Haupteingang aus rechts)

Haltestellen: Postamt 1, Hauptpost, Kölner Str. 24:
Sonntag: 11.00 — 12.00 Uhr
in Richtung Aufderhöhe, Merscheid, Ohligs, Bahnhof Ohligs, Gräfrath, Wald, Haan, Wuppertal-Vohwinkel: gegenüber dem Theater- und Konzerthaus

in Richtung Stadtmitte, Burg, Hauptbahnhof, Hörscheid: vor dem Theater- und Konzerthaus

Gottesdienste: Evangelischer Gottesdienst: 10.00 Uhr in der Stadtkirche, Kirchplatz

Katholischer Gottesdienst: 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens, Goerdelerstr. 80

Gastronomische Betreuung: Getränke- und Imbißstand im Foyer des Kammermusiksaales

Service von Speisen und Getränken im Restaurant und im Konzertsaal

Ab 16.00 Uhr: Geselliges Beisammensein im Konzertsaal

19.00—24.00 Uhr: Bunter Abend im Konzertsaal:
Ostpreußischer Singkreis Solingen
Leitung: Bruno Winkelmann
Solinger Volkstanzgruppe Pommern
Leitung: Irene Hackbarth
Tanzgruppe Funkgarde Blau-Weiß Solingen e. V., Leitung: Christel Nass
Florian-Combo, Leitung: Dieter Herzberg
Conference: Martin Schubert

Solingen

Sonntag, 24. Mai 1992:

9.00—16.00 Uhr: Geselliges Beisammensein

11.00—12.00 Uhr: Feierstunde
Musikalische Einleitung
Solinger Stadt- und Schützenkapelle 1871/1950 e. V., Leitung: Rüdiger Engel
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Solingen: Gerd Kaimer
Grußwort der Heimatkreisbeauftragten: Renate Boomgaarden
Musikalischer Ausklang

13.00 Uhr: Busfahrt zum Stadtarchiv, Gelegenheit zum Besuch der Goldberger Heimatstube (Abfahrt ab Theater)

15.00 Uhr: Rückkehr zum Theater und Konzerthaus
Änderungen vorbehalten



Fröhliche Gesichter beim Solinger Treffen vor zwei Jahren. In diesem Jahr können ohne Schwierigkeiten auch unsere Landsleute aus den neuen Bundesländern nach Solingen kommen.



„Hallo, Ihr Ulbersdorfer!“ — Bei so viel strahlend freundlichen Gesichtern bekommt man doch richtig Appetit auf ein Wiedersehen.
Bilder: Graeve

gen. Dann folgt das Familienrecht, das nach germanistischer Auffassung große Teile des Immobiliarsachenrechts umschließt. Mit dem hierauf folgenden Erbrecht hängt nach deutschem Recht auch das Vormundschaftsrecht zusammen.

Die größte Bedeutung jedoch sind die Neuerungen, die das Magdeburger Recht auf dem Gebiet der städtischen Verwaltung und der Gerichtsverfassung gebracht hat. Durch den aus der Mitte der Bürgerschaft gewählten Bürgermeister und der Ratmänner und Schöffen übernahm jetzt die Bürgerschaft anstelle des Stadtvogtes die Verwaltung der städtischen und der Polizeiangelegenheiten als Gemeindevorstand und Gerichtsverwaltung. Die Verwaltung von oben her durch den Vogt wurde durch die Verwaltung von unten her ersetzt. Damit wuchs auch das Interesse der Bürger an ihrer Stadt, indem sie aus ihrer Mitte den Magistrat wählten und somit die Bürger ihre Stadt selbst verwalteten. Nur bei Schwerverbrechen behielt sich der Landesherr die Gerichtsbarkeit noch vor.

Diese Selbstverwaltung funktionierte mehrere hundert Jahre hindurch, doch ging sie in den schlesischen Städten immer mehr verloren, als die Piasten ausstarben und das Land unter österreichische Herrschaft kam. Auch als die Provinz durch die schlesischen Kriege an Preußen fiel, änderte sich wenig. Erst durch die Verwaltungsreform durch den Freiherrn vom Stein zu Beginn des 19. Jahrhunderts erhielten die Bürger ihre Rechte auf Selbstverwaltung ihrer Städte zurück. In Schlesien ging sie 1945 durch die kommunistische zentrale Staatsreform wieder verloren, doch seit 1990 bemüht sich der polnische Staat, seine Bürger wieder an der Verwaltung der Städte und Gemeinden zu beteiligen.

Die Pflicht ist selbstverständlich, aber das richtige Gewicht gibt erst das Herz, das freiwillig in die Waagschale geworfen wird.
Ernst Jünger

Der Reigen schlesischer Städte

Erinnerungen von Redakteur Ball vom Goldberger Tageblatt Walter Peterwitz aus Erfurt sandte uns die Erinnerungen eines Goldberger Redakteurs, die wir hier veröffentlichen möchten:

Ich sitz versunken in Gedanken,
in meiner Klaus still allein,
möcht mit dem Sonnenstrahl, dem blanken,
recht schnell in meiner Heimat sein.

Der Krieg ist aus, aus tausend Wunden,
liegt blutend da mein Vaterland,
ich denke viel in allen Stunden
an Schlesien, an den Katzbachstrand.

Auch ich muß'ts Heimatland verlassen,
mußt fort vom alten Vaterhaus.
Ich kann es immer noch nicht fassen,
man wies mich aus der Heimat aus.

Ich denke oft an Schlesiens Berge
und an die schönen Täler all,
dort wo im Geisterreich der Zwerge
sein Zepter schwingt der Rübezahl.

Ich denke an die grünen Wälder,
den alten Zobten grün und blau,
der uns gedient als Wettermelder,
an Hirschberg und an Schreiberhau.

An Görlitz mit der Landeskrone,
an Grünberg mit dem goldenen Wein,
an Bunzlau mit dem guten Tone,
an Laubau's Taschentücher fein.

In Neusalz spann man feste Zwirne,
und Sagans Tuche sind bekannt,
in Glogau gab's von Apfel, Birne,
den guten Most am Katzbachstrand.

Auch Sprottau, Lüben, will ich nennen,
auch Fraustadt, dann den Schlesiersee,
Steinau und Wohrlau muß man kennen,
Bad Trebnitz mit der Hedwigshöh.

In Haynau möcht ich wieder weilen,
in Liegnitz gar zu gerne sein,
zur Stadt der Gurken möcht ich eilen,
möcht essen von den Bomben fein.

Das alte Breslau will ich grüßen,
und Jauer mit den Würstchen klein.
Auch Schweidnitz mit dem Schöps, dem süßen
und Striegau mit dem Bruch von Stein.

Bad Salzbrunn möcht ich wiedersehen,
mein Waldenburg und Landeshut,
möcht in Neurode wieder stehen,
in Glatz, wo schmeckt die Rose gut.

Möcht wieder einmal Kroatzebeer trinken
und Schüttbodenkümmel als Likör,
dem alten Schlegel möcht ich winken,
wo diese Sachen kommen her.

Langenbielau zeugt das Leinen
und Nickel gab's bei Frankenstein,
in Stehlen macht man aus dem Stein
die Würfel für das Pflaster fein.

Auch Münsterberg sei nicht vergessen,
Gemüse dort man konserviert,
in Wartha konnt man Kuchen essen,
den man mit Honig fabriziert.

In Reichenbach gab's große Werke,
in Oblau rühmt man Gänsebrust,
in Neiße, höre zu und merke,
gab es Konfekt, es war ne Lust.

Auch Oppeln sah man eifrig schaffen,
dasselbe war in Brieg der Fall,
und Kosel mit dem Oderhafen
ist sehr bekannt doch überall.

Jetzt muß ich Beuthen, Gleiwitz, preisen,
auch Hindenburg gehört dazu,
wo man die Kohle und das Eisen
an jedem Tag schuf ohne Ruh'.

Bei Ratibor begann die Grenze,
bei Neustadt war es ebenso,
ich wünsch, daß weiterhin erglänze
der Annaberg, so stolz und froh.

Nun grüße ich in Schlesiens Kleide
die Perlen von den Bädern all,
Kudowa, Reinerz und Altheide,
Bad Warmbrunn auch auf jeden Fall.

Noch weiter gehen die Gedanken
nach Silberberg und Wölfelsgrund,
wo die Forellen, die silberblanken,
dir schmecken gut zu jeder Stund'.

Ich denk an Schlesiens Berg' und Wälder,
an dich mein altes Goldberg lieb.
Ringsum mit allen Wies' und Feldern,
und glaub, daß es nichts schöneres gibt.

Mein Goldberg, Heimat meiner Lieben,
dein denk ich bis zur letzten Stund'.

Bis es mal heißt, nun wird geschieden
von diesem alten Erdenrund.
Dann will ich still von dannen gehen,
doch meine Bitte schließ ich ein,
noch einmal möcht ich Schlesien seh'n,
und möchte dort begraben sein.

Kommen Sie mit nach Krummhübel!

Für unsere Leserreise nach Krummhübel vom 1. bis 8. Juni 1992 haben wir noch vier Doppelzimmer frei. Da wir vom Hotel Skalny in Krummhübel kurzfristig eine Absage bekommen haben, bin ich vom 19. bis 21. März dort gewesen und habe eine schöne Pension nur für uns gefunden. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet. Die Pension hat Etageduschen und WC, eine große Liegeterrasse, einen schönen Garten, behaglichen Speisesaal und verfügt über eine Bar und TV (über Satellit). Die Pension liegt mitten im Ort.

Wir starten am 1. 6. 1992 um 8.00 Uhr ab Hannover. Im Reisepreis sind eingeschlossen: Fahrt ab und bis Hannover, Unterwegsverpflegung (eine Suppe und eine Bockwurst), Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension, eine Riesengebirgsrundfahrt über Schmiedeberg, Liebau, Trautenau, Petzer, Spindelmühle, Harachsdorf, Schreiberhau und Krummhübel. Eine Fahrt zu den Felsen von Adersbach-Weckelsdorf und eine halbtägige Fahrt nach Hirschberg sowie ein Grillabend auf der Terrasse unserer Pension mit Wodka und Bier. Der Reisepreis beträgt pro Person

DM 560,—

Da wir nur noch vier Zimmer frei haben, ist eine umgehende Buchung ratsam. Anmeldungen (auch telefonisch) an:

REISEDienst SCHLESISCHE BERGWACHT

Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61 · Telefon (05 11) 58 62 42

**Puzzle
Heimat Schlesien**

DM 12,—

Aus den Heimatgruppen

— GOLDBERG —

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Nachdem am 15. Februar bei unserem »Kostümfest« in kleinerem, aber fröhlichem Kreis, kräftig das Tanzbein geschwungen wurde, war am 8. März unsere turnusmäßige Monatsversammlung an der Reihe.

»Die schlesische Mundart«, so lautete diesmal das Thema. Es ist immer wieder eine Freude, feststellen zu können, wie rege die Beteiligung an dieser, aber auch an den anderen Veranstaltungen ist. Wie so oft, gab Heinz Niepel aus dem reichen Schaffen vom »Menzel-Wilhelm« eine Einführung in die Wortbildungen der schlesischen Mundart, die so reich ist an liebevollen, aber auch recht kräftigen Veränderungen vieler Worte und Begriffe.

Doch dann war das Mikrofon frei für die Besucher. »Foahrn mer uff Brassel oder foahrn mer nie?«, diese Erzählung von Ernst Schenke las uns Christa Koring (Speer) vor. Herbert Binner hatte sich Verse von Robert Sabel ausgesucht. »Die Kindstaupe«, »Gekündigte Freundschaft« und »Der erste Schultag« waren die Überschriften. »Mei Mantala«, ein wahres Erlebnis mit einem kleinen Jungen im schweren Winter 1945 in Tiefhartmannsdorf, erzählte uns Lenchen Ludwig (Erkenberg) in Mundart. Eine fröhliche Geschichte eines Ehepaares aus der Oberlausitz, das zum erstenmal nach Görlitz kommt, gelesen von Heinz Niepel, rundete den Nachmittag ab. Eine dankbare Freude erfüllt einen an solch einem Nachmittag. Man hört und spürt, wie wertvoll das Flucht- und Vertreibungsgepäck — das uns auch die schlimmste Plünderung nicht entreißen konnte — unsere schlesische Mundart ist. Sie ist so vielfältig, wie unsere schlesische Landschaft.

Eines sei noch gesagt: Nicht nur an solch einem »Mundartnachmittag« wird von vielen bei uns schlesisch gesprochen. Wenn nur einige zusammen sind, fühlt man sich mitten ins Heimatdorf versetzt. Bleibt nur ein großer, wichtiger Wunsch an alle Heimatfreunde: Gebt den Klang der heimatlichen Sprache an die Nachfolgenden weiter! Denn »Schlesisch« ist keine selbständige Sprache. Sie wuchs und lebt aus den vielfältigen Mundarten der deutschen Landschaften, aus denen unsere Vorfahren stammen.

Rotraud Rädcl

* * *

Zum 19. Kreistreffen des Kreises Goldberg in der Patenstadt Solingen setzen wir wieder einen Sonderbus ein, um möglichst vielen Heimatfreunden eine preiswerte und bequeme Teilnahme zu ermöglichen. Die Abfahrt erfolgt am Sonntag, dem 24. Mai 1992, um 7.15 Uhr. Die Rückfahrt von Solingen ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis beträgt für die Mitglieder unserer Heimatgruppe DM 19,—, für Kinder und Jugendliche unserer Mitglieder DM 12,—. Gäste können sich gegen Entrichtung eines Fahrpreises von DM 23,— an der Fahrt beteiligen. Fahrscheine erhalten Sie in der Geschäftsstelle der »Ostdeutschen Landsmannschaften«, Jahnplatz 5 (HdT), bei

Günter Langer, Am alten Kirchweg 2, und bei Harri Rädcl, Spindelstr. 93, alle in Bielefeld 1.

Bitte machen Sie von dem günstigen Angebot reichlich Gebrauch und melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Letzter Tag für die Anmeldung ist der 15. Mai 1992. Auf nach Solingen, wir freuen uns alle auf das Wiedersehen!

Im Mai findet keine Monatsversammlung statt. Unsere ältesten Mitglieder sind aber für den 16. Mai 1992 um 15.00 Uhr zum »Kulturellen Nachmittag« der Landsmannschaft Schlesien — Kreisgruppe Bielefeld — herzlich eingeladen. Die schriftlichen Einladungen erhalten Sie, soweit nicht bereits geschehen, von Ihren Bezirkskassierern. Bitte senden Sie die Anmeldeformulare fristgerecht zurück.

Harri Rädcl

Suche:

Günter Pulst

Jahrgang 1914,
Gutsbesitzer aus Adelsdorf?
2. Panzer-Abt. 18, 1934,
verheiratet mit Frau, geb. Scholz.

Günter Theiner

Marktstr. 23, 7440 Nürtingen/Württ.
Telefon (0 70 22) 82 65
früher Goldberg/Schles., Ring Nr. 6,
Sächsisches Leinwandgeschäft

— GOLDBERG-HAYNAU-SCHÖNAU —

Unsere Heimatgruppe in Berlin

Am Sonntag, dem 8. März 1992, führte der Heimatkreis Sagan-Sprottau zusammen mit unserer Heimatgruppe Goldberg — Haynau — Schönau die Jahreshauptversammlung mit gleichzeitiger Vorstandswahl durch.

Nach den Begrüßungsworten des ersten Vorsitzenden Herrn Hansel folgten der Tätigkeitsbericht sowie der Kassenbericht und der des Kassenprüfers. Bei allen konnte Entlastung erteilt werden. Als Wahlleiter fungierte der 1. Vorsitzende der Heimatgruppe Riesen- und Isergebirge, Herr Kaluzza. Bei der Neuwahl wurden die Vorstandsmitglieder erneut bestätigt. 1. Vorsitzender wie bisher Herr Hansel, 2. Vorsitzender wie bisher Frau Gohlke, Schatzmeister Herr Taube. Neu hinzu kamen Heimatfreund Helmut Grunwald als Schriftführer sowie Frau Berg und Frau Kretschmer (alle v. Sg.-Spr.). Herr Hansel dankte für die Wiederwahl und das erneut entgegengebrachte Vertrauen.

Heimatfreund Joachim Karge (aus Potsdam) sprach sinnvolle Worte zum Thema

Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg-Haynau in Solingen findet am 23./24. Mai 1992 statt. Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute darum, bei der Terminplanung ihrer Ortstreffen darauf zu achten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Renate Boomgaarden
Heimatkreisbeauftragte

Mitgliedschaft und Zusammenhalt in der Heimatgruppe und gab wiederholt der Freude Ausdruck, in unserer Heimatgruppe zu sein. Es folgte noch die Bekanntgabe der nächstfolgenden Veranstaltungen und die der Geburtstagskinder. Anschließend wurde „gemittlich no awing geloabert“ und alte Heimerinnerungen ausgetauscht.

Das nächste Treffen ist am Sonntag, dem 3. Mai, um 15.00 Uhr im »Deutschlandhaus« (Kasino), am Anhalter Bahnhof.

E. Ku.

Liebe Goldberger Freunde und Bekannte!

Unser diesjähriges Treffen findet am
26. April 1992

in Nürnberg im neuen Lokal »Bahnhofsgaststätte Süd« statt.

Euer Kurt Hergesell
Nürnberg

Letzte Möglichkeit!

Liebe Heimatfreunde, ich erinnere noch einmal an unsere Haynau-Fahrt vom 27. Mai bis 3. Juni 1992.

Zustiegsmöglichkeit für unsere ostdeutschen Heimatfreunde besteht in Görlitz.

Telefonische Anmeldungen sind umgehend an **Walther Liersch, Kaufbeuren, Telefon (0 83 41) 8 14 82** zu richten.

— SCHÖNAU —

Reiseführer in Schlesien

Seit 25 Jahren führe ich deutsche Gruppen durch Schlesien. Als gebürtiger Schlesier kenne ich die Schönheiten meiner Heimat. Schon Tausende kennen »Bergführer Jupp« aus dem Riesengebirge. Mein Ziel war es immer, dem Reisegast die Heimat Schlesien so zu zeigen, wie sie einmal war und so wie sie heute ist.

Damit lade ich alle herzlich ein, schöne Tage in angenehmer Atmosphäre in Schlesien zu erleben. So, daß diese Tage zu den schönsten des Jahres werden.

»Schlesien ist einfach schön!«

»Bergführer Jupp«



Frohe Ostern

allen Heimatfreunden nah und fern und
schöne, sonnige Frühlingstage

wünschen die

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

— HAYNAU —

Frau Margarete Blasche wird 92 Jahre alt —

und Haynau gratuliert zu dem Geburtstag
am 21. April 1992

Wer kennt sie noch, die Landwirtschaftslehrerin, die 1927/28 an der Haynauer Landwirtschaftsschule tätig war?

So schreibt Liesel Bachmann aus Kreibau im Jahre 1964:

„Mein liebes Fräulein Blaschke! Ich denke, daß es Sie erfreuen wird, daß noch jemand oft an Sie denkt. Ich habe schon oft meinen Kindern von Ihnen erzählt und von dem schönen Winterhalbjahr 1927—28. die Schulzeit war für mich ein Erlebnis!“

Und dann schickte die gute Liesel — inzwischen Luise Stiftel aus Zuzenhausen — fünf Fotos von der Mädchenabteilung mit allen 20 Schülerinnen und ihrer Lehrerin Margarete Blasche, damals 27 Jahre alt. — Ich habe die Bilder den Heimatnachrichten geschickt; sie sind ein Zeitdokument.

Frau Oberregierungsrätin a. D. Blasche, eine Schlesierin und große Pädagogin, hat nach dem Krieg das Landwirtschaftliche Fachschulwesen für Hauswirtschaft in Hessen aufgebaut und es vom Ministerium in Wiesbaden aus geleitet. Dort lebt sie auch im Ruhestand.

Ingrid Stenzel

6093 Flörsheim, Riedstraße 33

— FALKENHAIN —

Liebe Falkenhainer,

wir treffen uns am Sonntag, dem
17. Mai 1992, ab 9.00 Uhr
in der Gaststätte »Fichtenhof«, Bielefeld,
Forkestr. 5.

Für unsere »Neulinge«: Die Forkestraße liegt im Nordosten von Bielefeld, nahe der B 61. Ich, der ich aus Richtung Hannover komme, fahre immer schon in Herford von der Autobahn und dann weiter die B 61, bis in Bielefeld die Straßenbahn die Straße quert, dann links ab.

Bitte reisen Sie so rechtzeitig an, daß Kurt Weidemann Sie spätestens um 14.00 Uhr herzlich begrüßen kann.

Herzliche Grüße bis zum Wiedersehen in Bielefeld!

Ihr Jürgen Reichardt

3305 Veltheim (Ohe)

— HARPERSDORF —

Liebe Harpersdorfer!

Hiermit erinnern wir an unser Treffen am 2. 5. 1992 im »Homburger Hof« in Gummersbach-Vollmerhausen. Unser Zusammensein beginnt um 14.00 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und wünschen allen eine gute Anreise.

Übernachtungswünsche bitte frühzeitig an: Herrn Gottfried Tobschall, 5270 Gummersbach, Grubenstr. 10, Tel. (0 22 61) 6 73 11.

— KAUFFUNG —

Regionaltreffen Nord

Ich erinnere hiermit an das Regionaltreffen Nord am 25. und 26. April 1992 in Scharbeutz. Die Zusammenkunft bei Katrin Schaefer in Happurg findet am 24. Mai 1992 statt.

Walter Ungelenk



Schülerinnen der Landwirtschaftsschule Haynau mit ihrer Lehrerin, Frau Margarete Blasche. Die Aufnahme entstand 1927/28 und wurde von Ingrid Stenzel, Riedstr. 33, 6093 Flörsheim, zur Verfügung gestellt.

— HERMSDORF/KATZBACH —

Liebe Hermsdorfer Heimatfreunde,

ich bringe hiermit unser Heimatortstreffen, das am 2. und 3. Mai 1992 im »Haus Schlesien« in Königswinter-Heisterbacherrott stattfindet, in Erinnerung.

Sollten sich Hermsdorfer, die sich bisher bei mir nicht gemeldet haben, noch zu einer Teilnahme an diesem Treffen entschließen und nur am Sonntag, 3. Mai 1992, kommen und an diesem Tage am Mittagessen und Kaffeetrinken teilnehmen möchten, bitte ich, mit das schnellstens schriftlich mitzuteilen.

Mit herzlichen heimatlichen Grüßen

Ruth Hankowiak

Georgstr. 2, 2808 Syke

Telefon (0 42 42) 5 08 86

— KONRADSWALDAU —

Liebe Konradswaldauer!

Denkt bitte an unser Ortstreffen am 6. Juni 1992 in Bielefeld. Näheres folgt in der nächsten Ausgabe. Anmeldungen sind sehr erwünscht.

Euer Günter Langer

Am Alten Kirchweg 2, 4800 Bielefeld 1

Telefon (05 21) 87 23 72

— REICHWALDAU —

Liebe Reichwaldauer,

hiermit lade ich alle Reichwaldauer zu unserem Dorftreffen am 28. 5. 1992 (Himmelfahrt) herzlich ein. Wie bisher findet das Treffen in Wellie bei Ilse und Heinrich Hormann statt. Ab 11.00 Uhr ist die Gaststätte geöffnet. Auch für das leibliche Wohl sind wir bei Hormanns wieder in guten Händen.

Da ich die im Oktober 1991 gemachten Dias vorführen und dazu berichten will, bitte ich um rege Teilnahme beim Gang durch unser Dorf.

Allen viele Grüße, bis bald

Euer Wilhelm Seifert

— NEUDORF AM GRÖDITZBERG —

Liebe Heimatfreunde!

1. Für die vielen Glückwünsche zu meinem Geburtstag danke ich allen ganz herzlich.

2. Unser nächstes Ortstreffen findet — wie bereits in der Dezember-Ausgabe erwähnt — am 27./28. Juni 1992 wieder im Bahnhofshotel in 3203 Sarstedt statt.

Anfahrt: Mit der Bundesbahn über Hannover nach Sarstedt (nicht mit der Straßenbahn).

wir wollen am 27. Juni — möglichst gemeinsam — um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen beginnen.

Verbindliche Anmeldungen bitte ich mir bis zum 10. Juni 1992 unter Angabe ob mit oder ohne Übernachtung bzw. ob Mittagessen am 27. und am 28. Juni gewünscht wird, zuzuschicken.

Übernachtung im Hotel ist möglich; Einzelzimmer DM 75,—, Doppelzimmer DM 100,— mit Frühstück. Wir können auch, wesentlich billigere Privatquartiere besorgen; soweit der Vorrat reicht, werden dabei die Anmeldungen entsprechend dem Eingang berücksichtigt.

Damit unser Treffen wieder ein voller Erfolg wird, sagt es bitte den Heimatfreunden weiter, die unsere Heimatnachrichten immer noch nicht lesen. Bis dahin grüßt Euch alle recht herzlich

Euer Siegfried Heyland

Gerh.-Hauptmann-Str. 7, 3070 Nienburg

Telefon (0 50 21) 59 64

— WITTGENDORF —

Liebe Wittgendorfer,

wegen des Pfingstfestes findet unser diesjähriges Ortstreffen eine Woche später statt, und zwar am 14. Juni 1992.

Unser Tagungslokal ist wie bisher das Gasthaus Heseler, 4708 Kamen-Heeren, Lenninger Str. 55.

Alle Heimatfreunde werden gebeten, den Termin allen Bekannten und Verwandten in Ost und West mitzuteilen. Vielleicht ist es unser letztes Treffen.

Heinz Schauer

Hauptstr. 73, 4755 Holzwickede

Geschichte

des

Dorfes und des Kirchspiels

Kauffung.

Festschrift

zum

150-jährigen Jubiläum der evangelischen Gemeinde
am Sonntag Jubilate 1892

von

Paul Stockmann,
Pastor.Verlagsdruckerei der Schreiberei- und Buchdruckerei-Veranstaltungen
Zisterndorf bei Gabelsdorf, Nr. 21/22

1892.

Liebe Kauffunger!

Zur Kenntnis und auch zur Erinnerung sind folgende Zeilen gedacht. In der Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum der evangelischen Gemeinde Kauffung am Sonntag Jubilate 1892 von Pastor Paul Stockmann ist zu lesen, daß am 15. April 1742 der erste evangelische Gottesdienst stattgefunden hat. Das war vor 250 Jahren. Eine Jahreszahl, die für die Gemeinde zu einem besonderen Kirchenfest in Kauffung Anlaß gewesen wäre.

Paul Stockmann, von 1884 bis 1909 = 25 Jahre Pastor der evangelischen Kirchengemeinde Kauffung hat die »Geschichte des Dorfes und des Kirchspiels Kauffung« als Festschrift vor 100 Jahren herausgegeben. Auch die Jahreszahl 100 ist einer Erinnerung wert.

Ich bin im Besitz eines Exemplares dieser Festschrift. Versehen ist dieses Büchlein mit dem Stempel: Heinrich Scholz, Hauptlehrer a. D., Kauffung, Katzbach, Hauptstr. 17. Eine außergewöhnlich wertvolle Festschrift, und das mir vorliegende Exemplar insbesondere, deren Besitzer einmal der von uns so sehr verehrte und geschätzte Hauptlehrer Heinrich Scholz war. Ablichtungen des Titelblattes und des Vorwortes von Paul Stockmann sehen Sie nebenstehend und unten.

Es wird unsere Aufgabe und Verpflichtung sein, diese wertvollen Hinterlassenschaften unserer Heimat Schlesien entsprechenden Aufbewahrungsstellen zu übergeben.

W. Ungelenk

Meiner lieben Gemeinde überreiche ich im Folgenden als Jubelgabe zum Feit ihres 150-jährigen Bestehens eine Geschichte unseres Dorfes und Kirchspiels.

Möge der Rückblick auf die Entwicklung der Verhältnisse, die wir durch fast 7 Jahrhunderte verfolgen können, vielen eine Freude bereiten!

Mögen die Bilder aus vergangener, schwerer Zeit uns dazu helfen, dankbar das Gute anzuerkennen, was unsere Zeit jenen Tagen gegenüber unbestritten aufzuweisen hat.

Mögen besonders die Drangsale, welche unsere Väter um ihres Glaubens willen erlitten haben, mögen die schweren Opfer, welche sie für die Einrichtung der jetzt bestehenden kirchlichen Anstalten zweimal gebracht haben, uns zeigen, welchen Wert sie der Predigt des Evangeliums beimaßen, und uns mahnen: „Halte, was du hast, daß niemand deine Krone nehme!“

Kauffung, am Vorabend des 15. April,
an welchem vor 150 Jahren der erste Gottesdienst stattgefunden hat.

— KLEINHELMSDORF —

Wie alt ist Kleinhelmsdorf?

Diese Frage wird sich schon manch Kleinhelmsdorfer gestellt haben. Anhand von bestimmten Faktoren kann man das Datum ziemlich genau bestimmen. Bekannt ist, daß Kleinhelmsdorf eine Gründung des Zisterzienserklosters Leubus ist. Zu diesem Zusammenhang existierte eine Urkunde vom 9. 9. 1203, in der Herzog Heinrich I. dem Kloster 500 Hufen in der Gegend von Goldberg überträgt. Diese 500 Hufen sind die Voraussetzung für die Errichtung der Dörfer Röhrsdorf, Kleinhelmsdorf, Kunzendorf, Seitendorf, Streckenbach, Pomben, Mochau, Rudelstadt und Ketschdorf mit jeweils 500 Hufen. Kleinhelmsdorf wurde als sogenanntes Reihen- oder Waldhufendorf angelegt. Wenn man auf einer Karte (z. B. Meßtischblatt) die Wirtschaftswege rechts und links der Straße zählt, kann man ziemlich genau 50 Wege ermitteln. Das bestätigt uns, daß das Dorf über 750 Jahre in seiner Anlage unverändert geblieben ist.

Zu der oben genannten Urkunde muß aber noch folgendes gesagt werden. In seiner Doktorarbeit von 1927 vertritt F. Freudenthal die Meinung, daß erst um 1228 die Urkunde geschrieben, jedoch das Ausstellungsdatum in das Jahr 1203 zurückverlegt wurde. Nach seiner Meinung wollte sich

das Kloster damit gegen Zehntansprüche des Bischofs von Breslau absichern. Er und andere Experten sind sich jedoch einig, daß die Gründung des Dorfes vor 1230 erfolgte. Die Besiedlung leitete ein gewisser Helmerich (lat. Helmerici). Nach ihm wurde auch das Dorf (Helmerichsdorf — lat. = Villa Helmerici) benannt.

Das Dorf hätte also spätestens 1980 den 750. Jahrestag seiner Gründung feiern können. Wenn wir aber die Meinung der Experten nicht beachten und die Urkunde vom 9. 9. 1203 als echt betrachten, so könnten wir 1993 den 790. Jahrestag feiern.

Kleinhelmsdorf hat aber auch noch einen Namensvetter. Dieses Dorf liegt in Sachsen-Anhalt an der Grenze zu Thüringen in der Nähe von Naumburg, an der A9 am Kilometer 16.

Ich hoffe, daß ich mit diesen Ausführungen den Kleinhelmsdorfern einige neue Erkenntnisse vermitteln konnte.

Franz Dienst

— REISICHT —

Liebe Reisichter!

Ich erinnere an unser Treffen am 16. und 17. 5. 1992 in Engelskirchen.

Erika Frankowski (Herda)
Aggerufer 6, 5250 Engelskirchen
Telefon (0 22 63) 26 62

— RÖVERSDORF —

Liebe Heimatfreunde!

Wir wollen Euch hiermit an unser Dorftreffen, das am 30. und 31. Mai '92 stattfinden soll, erinnern. Wie schon in den Heimatnachrichten vom 15. 12. 1991 berichtet wurde, treffen wir uns wieder im »Waldhotel Hilgemann« in Lengerich (Ringel). Einlaß ab 10.00 Uhr.

Der Verlauf des Treffens ist zwanglos und findet in altgewohnter Weise statt. Jeder kann sich an der Ausgestaltung beteiligen, z. B. mit Vorträgen von Geschichten in schlesischer Mundart usw. Am Abend spielen uns, wie alle Jahre, unsere »Alten Strategen« zum Tanz. Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir Euch nochmals, uns Eure Teilnahme bis zum 30. April mitzuteilen, gleich ob mit oder ohne Übernachtung bzw. Mittagessen für Samstag, den 30. Mai. Um Verwechslungen auszuschalten, bitten wir darum, die Übernachtungen nur bei uns anzumelden.

Am Sonntag wird bei uns »Docheim« der Abschied gefeiert. Dazu laden wir Euch alle herzlich ein.

Mit heimatlichen Grüßen verbleiben wir
Eure Erna und Martin Polst
4540 Lengerich, Niggeböwersweg 53
Telefon (0 54 81) 8 14 63

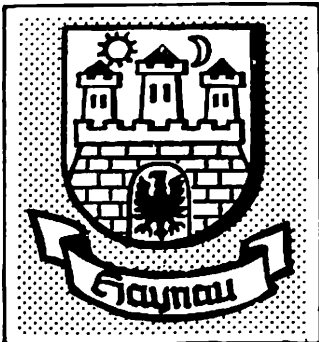
Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 92. Geb. am 5. 5. 92 Frau Hildegard GRUNDMANN geb. Döring, Oberau 12, in 4670 Lünen 1, Virchowstr. 5
Zum 90. Geb. am 2. 5. 92 Frau Erna ROCHE, in 6940 Weinheim/Bergstr., Schlehdornweg 57
Zum 88. Geb. am 19. 4. 92 Frau Else LANGNER, geb. Schwarzer, Friedrichstr. 3, in 4600 Dortmund 14, Hutererweg 1



HAYNAU

Zum 92. Geb. am 21. 4. 92 Frau Margarete BLASCHE, in 6200 Wiesbaden, Johann-Sebastian-Bach-Str. 49
Zum 89. Geb. am 6. 5. 92 Herr Willi DÖRFER, Michelsdorfer Str. 1, in 5830 Schwelm, Hattinger Str. 24
Zum 87. Geb. am 13. 5. 92 Frau Rose Wonneberger, geb. Stenzel, Stenzel-Hof, in 7400 Tübingen, Pflegeheim am Oesterberg
Zum 83. Geb. am 3. 5. 92 Frau Käthe STODTE, Flurstr. 16, in 4542 Tecklenburg, Brochterbecker Str. 20
Zum 82. Geb. am 13. 5. 92 Frau Hildegard DÖRNER geb. Scholz, Mönchstr. 17, in 2849 Goldenstedt, Hauptstr. 12
Zum 81. Geb. am 17. 5. 92 Frau Erna GROTE, geb. Werther, Schützenstr., Molkerei, in O-6900 Jena/Thüringen, Nord II, Am Hang 3
Zum 80. Geb. am 4. 5. 92 Herr Willy STIFFEL, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5
Zum 79. Geb. am 11. 5. 92 Frau Erna RENNER, geb. Schimpke, auch Haynau, in 3392 Clausthal-Zellerfeld, Marktstr. 2
Zum 79. Geb. am 13. 5. 92 Frau Selly LESSIG, in 8346 Simbach/Inn, Wilhelm-Dieß-Str. 14a
Zum 79. Geb. am 25. 4. 92 Frau Margarete TENZER, geb. Weimann, Burgstr. 15, in 2000 Hamburg 70, Dellestr. 13
Zum 79. Geb. am 29. 4. 92 Frau Gertrud GOCKE, geb. Snurawa, in 4150 Krefeld, v. Bruckplatz 30

Zum 88. Geb. am 27. 4. 92 Herr Erich TSCHIRWITZ, in 8600 Bamberg, Greiffenbergstr. 21

Zum 85. Geb. am 3. 5. 92 Frau Minna KRETSCHMER, geb. Preuß, Nordpromenade 5, in 4220 Dinslaken, Gneisenastr. 17

Zum 84. Geb. am 26. 4. 92 Frau Elfriede HALLANZY, geb. Schückel, in 8460 Schwandorf/Opf., Lilienthalstraße 8a

Zum 84. Geb. am 6. 5. 92 Herr Alfred STIFFEL, Liegnitzer Str., in 8172 Lenggries, Bahnhofstr.

Zum 81. Geb. am 14. 5. 92 Frau Martha HAINKE, geb. Heidrich, Amselweg 25 (Schneebachsiedlung), in 4056 Schwalmatal, Bernhard-Rösler-Straße 8

Zum 80. Geb. am 4. 5. 92 Herr Karl WARMER, Gefälle, in 2803 Weyhe-Kirchweyhe, Silberbergerstr. 1

Zum 79. Geb. am 27. 4. 92 Frau Hildegard SCHIRNER, geb. Wagner, Wolfsberg 5, in 3327 Salzgitter-Bad, Hasenspringweg 60

Zum 79. Geb. am 11. 5. 92 Frau Erna RENNER, geb. Schimpke, Lindenplatz 7 (auch Haynau), in 3392 Clausthal-Zellerfeld, Marktstr. 2

Zum 76. Geb. am 7. 5. 92 Frau Gertrud STRAUSS, Schmiedestr. 32, in 3250 Hameln 1, Am Hafen 10 A

Zum 73. Geb. am 29. 4. 92 Frau Margarete FLORKOWSKI, geb. Pohl, Riegnerstr., in 4300 Essen 1, Raffelberger Str. 10

Zum 65. Geb. am 8. 5. 92 Frau Lisa MITTASCH, geb. Habicht (Tochter des Fleischermeisters P. Habicht, Schmiedestr. 31), in 8730 Bad Kissingen, Leibnizstr. 5

Zum 65. Geb. am 16. 5. 92 Frau Irmgard SCHUBERT, Obertor 16 c, in O-1801 Schmerzke, Brandenburger Str. 21

Zum 78. Geb. am 7. 5. 92 Frau Elisabeth KLINGENBERG, geb. Fende, in 8501 Feucht, Jahnstr. 19

Zum 75. Geb. am 22. 4. 92 Frau Charlotte SCHOLZ, geb. Prätisch, Liegnitzer Str. 23, in 5603 Wülfrath, Lindenstr. 70 a

Zum 75. Geb. am 18. 5. 92 Frau Käthe WALTER, geb. Sydow, Ww., Ring 3 und Promenade 1 a, in 3500 Kassel, Weserstr. 16

Zum 73. Geb. am 10. 5. 92 Frau Else GOTTSCHLING, geb. Böhm, Uferstr. 25, in 4300 Essen 15, Provosthöhe 7

Zum 73. Geb. am 28. 4. 92 Frau Gertrud KOBELT, geb. Kuhnt, Promenade, in O-4801 Saaleck, Burgstr. 20

Zum 71. Geb. am 30. 4. 92 Frau Elfriede REIMANN, geb. Schmidtchen, Goethestr. 9, in 8553 Ebermannplatz/Ofr., Kirchenplatz 2

Zum 71. Geb. am 16. 5. 92 Herr Julius ELSNER, Mönchestr. 18, in 5820 Gevelsberg, Jahnstr. 27

Zum 70. Geb. am 20. 3. 92 nachträglich Frau Gerda LUSTER, geb. Hoffmann, in 8600 Bamberg, Waizendorferstr. 43

Zum 70. Geb. am 18. 4. 92 Herr Werner WEIDNER, Friedrichstr. 29, in 3061 Lauenhagen, Hülshagen, Ringstr. 23

Zum 65. Geb. am 14. 5. 92 Herr Klaus SCHADE, Liegnitzer Str. 101, in 2210 Itzehoe, Feldrain 34



SCHÖNAU

Zum 91. Geb. am 30. 4. 92 Herr Wilhelm ADAM, Ehemann von Johanna Adam geb. Mühmert, Bolkoplatz 5, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 83. Geb. am 10. 5. 92 Herr Edmund DIENST, Auenstr. 6, in 5177 Titz 2 (Jackerath), Jülicher Str. 58

Zum 81. Geb. am 23. 4. 92 Frau Meta STRAUSS, geb. Genaus, Ring 37, in 2940 Wilhelmshaven, Saarbrücker Str. 19

Zum 81. Geb. am 1. 5. 92 Frau Lotte GUHN geb. Bolz, Schützenweg 2, in 2880 Brake/Unterweser, Rosenburgring 93

Zum 80. Geb. am 14. 5. 92 Frau Frieda KLEINE, geb. Rothe, Hirschberger Str. 37, in O-7200 Borna, Bez. Leipzig, Theodor-Sturm-Str. 1

Zum 78. Geb. am 19. 5. 92 Herr Herbert KÜGLER, in 2875 Ganderkesee Heide 2, Heider Weg 36

Zum 75. Geb. am 28. 4. 92 Herr Hans HÖNTSCH, Ring 33, in 3257 Springe/Deister, Bernauer Str. 3

Zum 72. Geb. am 26. 4. 92 Frau Margarete HERRMANN, geb. Förster, Blücherstr. 13, in 8000 München 80, Risserkogelstr. 12

Zum 71. Geb. am 30. 4. 92 Herr Heinrich RAUPACH, Ndr.-Reichwaldau 11, in O-7251 Falkenhain Nr. 97 über Wurzen

Zum 71. Geb. am 2. 5. 92 Frau Ursula PÜLLMANN, geb. Poguntke, Hirschberger Str. 2, in 2210 Itzehoe, Fasanenweg 13

Zum 71. Geb. am 14. 5. 92 Frau Ursula LUCHS (Ehefrau von Herbert Luchs), Ring 51, in 3060 Stadhagen, Jahnstr. 11

Zum 70. Geb. am 29. 4. 92 Frau Ruth THOMAS, geb. Droste, Ring 16, in 2000 Hamburg 65, Puckkafferweg 100

Zum 70. Geb. am 18. 5. 92 Herr Gottfried VOGT, Ansiedlung 12, in 5800 Hagen 1, Beychum, Alter Hohlweg 22

Zum 65. Geb. am 27. 4. 92 Herr Herbert BZYL, Schloßstr. 9, in 4400 Münster/Westf., Dondersring 11

Zum 65. Geb. am 8. 5. 92 Herr Günter HÄRTEL, Hirschberger Str. 11, in 3003 Ronnenberg, Berliner Str. 17

Zum 65. Geb. am 25. 4. 92 Frau Jutta GRAEVE-WÖBLING, Ring 23, in 2090 Winsen/Luhe, Königsberger Str. 14

Zum 60. Geb. am 6. 3. 92 nachträglich Frau Edith CYBA, geb. Reichelt, Bolkoplatz 3, in O-1431 Löwenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 14

Zum 55. Geb. am 29. 4. 92 Herr Hartwig MATTHIES (Ehemann von Brigitte M., geb. Hein), Ring 29, in 3360 Osterode am Harz 1, Margeritenweg 47

ALT-SCHÖNAU

Zum 87. Geb. am 5. 5. 92 Frau Emma BÖHM geb. Illig, in 5600 Wuppertal 2, Mollenkotten 239

Zum 78. Geb. am 13. 5. 92 Herr Erich SCHUMANN, in O-Hildburghausen/Thüringen, Friedrich-Fröbel-Str. 9

Zum 78. Geb. am 19. 5. 92 Herr Herbert KÜGLER, in 2875 Heide 2, Heider Weg 36

Zum 77. Geb. am 11. 5. 92 Frau Helma SEIFERT, geb. Schmidt, in 6309 Griedel, Hauptstr. 55

Zum 74. Geb. am 18. 5. 92 Frau Käthe HAUPTFLEISCH, geb. Ischdonat, in 2175 Cadtenberge, Graf-Bremer-Str. 23

15 Sturzkampfbomber waren in Seifersdorf stationiert

von Horst Stern, 5860 Iserlohn

BERICHTIGUNG

Im 1. Absatz des obigen Beitrages berichteten wir in unserer März-Ausgabe, daß die Ehefrau von Horst Stern aus Seifersdorf ist. Das stimmt nicht. Ruth Lissel, verheh. Stern, stammt aus Leisersdorf-Adelsdorf.

Zum 74. Geb. am 20. 5. 92 Frau Irene PACHMANN, geb. Jung, in 2170 Hemmoor/Warstade, Swaffhamweg 18

Zum 71. Geb. am 6. 5. 92 Frau Margot STINDEL, geb. Sommer, in 3257 Springe 2, Carl-Diem-Straße 1

Zum 71. Geb. am 8. 5. 92 Frau Erika BIERMANN, geb. Blümel, in 4800 Bielefeld 1, Königsbrücke 35

Zum 70. Geb. am 2. 5. 92 Frau Hildegard MEIER, in 2820 Bremen 70, Alma-Rogger-Str. 49

Zum 65. Geb. am 29. 4. 92 Herrn Werner MÄHLMANN, in 4600 Dortmund 76, Echeloh 60

Zum 55. Geb. am 2. 5. 92 Herrn Kurt GRUN, in 3423 Bad Sachsa, Wiedaer Str. 16

Zum 55. Geb. am 12. 5. 92 Herrn Gerhard KRAUSE, in 8222 Ruhpolding, Waldbahnstr. 22

Zum 50. Geb. am 27. 4. 92 Herrn Joachim JOHN, in 8228 Freilassing/Bayern

ADELSDORF

Zum 86. Geb. am 11. 5. 92 Herrn Gerhard WILDE, in 5000 Köln 80, Im Weidenbruch 132

Zum 79. Geb. am 18. 5. 92 Herrn Kurt OHL, in 6430 Bad Hersfeld, Eichhofplatz 4

Zum 77. Geb. am 5. 5. 92 Herrn Aribert GRÜTTNER, auch Gröditzberg und Leisersdorf, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 72. Geb. am 4. 5. 92 Herrn Dr. Hans WALTER, in 3430 Witzenhausen, Heiligenstädter Weg 9

Zum 72. Geb. am 25. 4. 92 Frau Erika GRÜTTNER, auch Gröditzberg und Leisersdorf, in 4780 Lippstadt, Droste-Hülshoff-Str. 26

ALZENAUE

Zum 80. Geb. am 22. 4. 92 Herrn Erich LACHMANN, in 2900 Oldenburg/Oldbg., Brookweg 5

Zum 79. Geb. am 1. 5. 92 Frau Else SCHOLZ, in O-7500 Cottbus, Herzberger Str. 1

Zum 78. Geb. am 10. 5. 92 Herrn Oskar KLEIN, in 4800 Bielefeld 1, Rabenhof 55

Zum 72. Geb. am 2. 5. 92 Frau Hertha KELLER, geb. Pohl, in 3340 Wolfenbüttel, Am Heckenkamp 8

Zum 71. Geb. am 5. 5. 92 Frau Elfriede WOLFF, geb. Pohl, in O-7154 Miltitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 12

Zum 70. Geb. am 21. 4. 92 Frau Hertha JAHN, geb. Baudemann, in O-8281 Priestewitz, Staudaer Str. 6

Zum 65. Geb. am 28. 4. 92 Herrn Willi LABAN, in 1000 Berlin 12, Pestalozzistr. 22

Zum 65. Geb. am 16. 5. 92 Frau Olga ROCHOW, geb. Drimel, in O-2500 Rostock, Elisabethstr. 26

Die Alzenauer Heimatfreunde und auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten wünschen Artur Jungnickel, Oerlinghausen, noch alles Gute.

BÄRSDORF-TRACH

Zum 92. Geb. am 17. 4. 92 Herrn Karl BECKER, in 3201 Bodenburg, Schäferweg

Zum 92. Geb. am 21. 4. 92 Frau Martha FIEDLER, geb. Feige, in 3221 Netze

BAUDMANNSDORF

Zum 85. Geb. am 3. 5. 92 Herrn Gustav QUÄGBER, in 5063 Overath, Kleinhurden 45

Zum 72. Geb. am 16. 5. 92 Herrn Artuhr ADLER, in 4750 Unna-Königsborn, Dorot-Heenstr. 19

BIELAU

Zum 85. Geb. am 12. 5. 92 Frau Käthe NIEDLICH, in 2900 Oldenburg, Bremer Heerstr. 13

BISCHDORF

Zum 92. Geb. am 3. 5. 92 Frau Hedwig SIGISMUND, geb. Bürger, Nr. 53, in O-4020 Halle/S., Carl-v.-Ossietzky-Ring 26

Zum 82. Geb. am 20. 5. 92 Frau Frieda HEILMANN, geb. Deuner, Nr. 16, in O-3241 Schakensleben ü/Haldesleben, Thielestr. 124

Zum 80. Geb. am 10. 5. 92 Frau Emma DEUNERT, geb. Sturm, Nr. 95, in 2830 Basium, Bremer Str. 1

Zum 70. Geb. am 5. 4. 92 nachträglich Herrn Otto HILSE, Nr. 3, in 8905 Mering, Hölzelstr. 7

Zum 74. Geb. am 11. 4. 92 nachträglich Herrn Erwin SLELLER, Nr. 13, in 5250 Runderoth, Hömelstr. 7

Zum 70. Geb. am 13. 5. 92 Herrn Walter WEIDNER, in O-6821 Watzdorf bei Zittau

Zum 65. Geb. am 26. 4. 92 Herrn Alfred KLOSE, Nr. 66, in 6342 Haiger, Bahnhofstr. 25

Zum 65. Geb. am 10. 5. 92 Frau Hildegard NERLICH, geb. Mohaupt, Nr. 97, in 5270 Gummersbach, Finkenweg 6

FALKENHAIN

Zum 87. Geb. am 17. 5. 92 Frau Marie-Luise SACHSE, in 3203 Sarstedt/Heisede, Junkershof 6

Zum 80. Geb. am 12. 5. 92 Frau Helene KNOBLOCH, geb. Geisler, in 7737 Bad Dürnheim, Scheffelstr. 68

Zum 79. Geb. am 12. 5. 92 Herrn Jürgen REICHARDT, in 3305 Veltheim (Ohe), Am Gute 1

Zum 75. Geb. am 24. 4. 92 Frau Erna WÜSTENHAGEN, geb. Peisker, in 5012 Bedburg, Sebastianusstr. 8

GIERSDORF

Zum 90. Geb. am 4. 5. 92 Frau Johanna TAIGE, Knobelsdorf, in 3211 Brüggen b/Hannover

Zum 77. Geb. am 29. 4. 92 Frau Loni KRÜGER, geb. Scholz, in 5900 Siegen, Graf-Luckner-Str. 29

Zum 75. Geb. am 30. 4. 92 Frau Lina BORRMANN, geb. Böse, in 5912 Hilchenbach, Sterzenbachstr. 59

Zum 70. Geb. am 19. 3. 92 nachträglich Herrn Siegfried KRAUSE, in 2849 Visbek 2, Bonrechter

GÖLLSCHAU

Zum 83. Geb. am 14. 5. 92 Herrn Oswald ZOBEL, in O-1931 Babitz Nr. 4 Kr. Wittstock

Zum 80. Geb. am 27. 4. 92 Herrn Gerhard KRÄHENBÜHL, in 8773 Framersbach, Waldstr. 1

Zum 77. Geb. am 17. 5. 92 Frau Dora SCHRADER, geb. Wagenknecht, verw. Thomas, in O-4702 Allstedt, August-Bebel-Platz 4

Zum 74. Geb. am 17. 4. 92 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt (gen. Kron-Erna), auch Michelsdorfer Vorwerke, in 3200 Hildesheim, Schneidemühlerstr. 22 G

Zum 70. Geb. am 22. 4. 92 Frau Hilde LUDWIG, geb. Kriebel, in O-3241 Hakenstedt Nr. 3

Zum 60. Geb. am 9. 5. 92 Frau Brigitte ETTRICH, geb. Lange, in 5132 Palenberg, Auf der Hauf 1

GOHLSDORF

Zum 70. Geb. am 19. 3. 92 nachträglich Herrn Siegfried KRAUSE, in 2849 Visbek, Bonrechtern 8. Diese Gratulation wurde in unserer März-Ausgabe versehentlich unter Göllschau veröffentlicht.

GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 11. 5. 92 Frau Hildegard POPPE, geb. Scholz, in 2300 Kiel, Wrangelstr. 35

Zum 82. Geb. am 20. 5. 92 Frau Ella MOTSCH, geb. Wieland, in O-1168 Berlin, Weg D 12038/16

Zum 81. Geb. am 4. 5. 92 Frau Lina MACHURIG, geb. Preis, in 4700 Hamm, Werlerstr. 117

Zum 77. Geb. am 5. 5. 92 Herrn Aribert GRÜTTNER, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 60. Geb. am 6. 5. 92 Frau Hildegard ZEIDLER, geb. Vortisch, in 3160 Lehrte, Zum großen Freien 74

HARPERSDORF

Zum 83. Geb. am 21. 4. 92 Frau Klara WIEDERMANN, in 3352 Einbeck 1, Stroit, Stavern 8

Zum 81. Geb. am 13. 5. 92 Frau Lenchen ZEUGE, geb. Stefan, in 5270 Gummersbach 1, Feldweg 3

Zum 80. Geb. am 10. 4. 92 Frau Meta TANCRE, geb. Überschar, in O-2151 Lübbecke, Dorfstr. 34

Zum 80. Geb. am 19. 5. 92 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Walksmühlweg 9, Seniorenheim

Zum 78. Geb. am 3. 5. 92 Herrn Herbert NICKEL, in 5927 Erndtebrück, Pulverwaldstr.

Zum 77. Geb. am 20. 5. 92 Herrn Richard SCHMIDT, in 2849 Bakum, Weihe 13

Zum 76. Geb. am 16. 5. 92 Herrn Erich MENZEL, in 5927 Erndtebrück, Röspe, Waldweg 2

Zum 70. Geb. am 16. 5. 92 Frau Dora ANSORGE, geb. Neumann, in 3017 Pattensen, Im Mühlenfelde 36



Die verwehrlose ev. Kirche in Harpersdorf. Die Aufnahme entstand anlässlich einer Schlesien-Reise im August 1990. Eingesandt von Johanna Bock, 4800 Bielefeld 11, Sennestadt, Innstr. 15

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 78. Geb. am 17. 5. 92 Frau Käthe KLEINERT, geb. Menzel, in 8641 Johannisthal Nr. 107 Kr. Kronach

Zum 60. Geb. am 18. 5. 92 Frau Dora GLATTHOR, geb. Rudolf, auch Kleinhelmsdorf, in 4800 Bielefeld 1, Elsternstr. 38

HOCKENAU

Zum 74. Geb. am 13. 5. 92 Herrn Kurt MATTAUSCH, in O-8601 Weißenberg, Promenade 6

HOHENLIEBENTHAL

Zum 89. Geb. am 6. 5. 92 Frau Luise KRAUSE, geb. Schubert, in 4540 Lengerich/Westf., Johannesstr. 54

Zum 83. Geb. am 1. 5. 92 Frau Frieda KOCH, geb. Blümel, in O-3720 Blankenberg, Regensteinerweg 1

Zum 82. Geb. am 27. 4. 92 Frau Frieda HALLMANN, geb. Schneider, in 3071 Husum, Kirchweg 4

Zum 77. Geb. am 20. 4. 92 Frau Hulda MAIWALD, geb. Reuner, in 3202 Bad Salzdetfurth, OT Bodenurg, Schäferweg 26

Zum 76. Geb. am 8. 5. 92 Herrn Gerhard SCHMIDT, in 6080 Groß-Gerau, Nordendstr. 45

Zum 76. Geb. am 14. 5. 92 Frau Hanni HAMPPEL, OT Johannisthal, in 6370 Oberursel 4, Dornholzhauserstr. 38

Zum 76. Geb. am 18. 5. 92 Frau Selma FÖRSTER, geb. Frömberg, in 5014 Kerpen-Türnich, Rochusstr. 27 a

Zum 74. Geb. am 8. 5. 92 Frau Else WASHIPKI, in 4134 Rheinberg/Westf., Johannes-Laer-Str. 46

Zum 71. Geb. am 3. 5. 92 Frau Elfriede KONZER, geb. Höfig, in 3340 Wolfenbüttel, Görlitzer Straße 3

Zum 71. Geb. am 6. 5. 92 Frau Gertrud KRIEBEL, geb. Rudolph, in 4540 Lengerich/Westf., Umlandstr. 3

Zum 71. Geb. am 6. 5. 92 Herrn Gerhard RENNER, in 4150 Krefeld-Bockum, Fasanenstr. 16

Zum 71. Geb. am 10. 5. 92 Herrn Richard GUTTMANN, in 4787 Geseke, Muggenwinkel 5 b

Zum 65. Geb. am 10. 5. 92 Frau Christa LANGER, geb. Lochmann, in O-1955 Rheinsberg/Mark, Straße der Jugend 53, Block C

Zum 65. Geb. am 13. 5. 92 Herrn Herbert CHOINKA (Ehemann von Hildegard, geb. Erben), in 4560 Gelsenkirchen, Schulstr. 4

Zum 60. Geb. am 25. 4. 92 Herrn Eberhard PREUSS, in 5456 Rheinbrohl, Hauptstr. 88

HUNDORF

Zum 81. Geb. am 28. 4. 92 Herrn Gerhard HEUA, auch Breslau, in 4670 Lünen-Brambauer, Stellenbachstr. 20

KAISERSWALDAU

Zum 79. Geb. am 10. 4. 92 Frau Else ELSNER, in 2842 Lohne/Vechta

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 18. 5. 92 Frau Else LIEBS geb. Günzel, Hauptstr. 208, auch Tiefhartmannsdorf, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24, bei Fam. Brünner

Zum 89. Geb. am 17. 5. 92 Frau Selma GEISLER, geb. Bähr, Hauptstr. 121, Silesia, in 4400 Münster, Flandernstr. 68

Zum 87. Geb. am 30. 4. 92 Frau Gertrud AMTSBERG geb. Hoffmann, Dreihäuser 1, in 8035 Gauting Krs. Starnberg, Julius-Haerlin-Str. 4

Zum 84. Geb. am 15. 5. 92 Frau Helene BERGER, geb. Lewitz, Hauptstr. 102, in O-2424 Dassow, Kützerstr. 41

Zum 83. Geb. am 30. 4. 92 Frau Hedwig KUHNT, Hauptstr. 146, in 1000 Berlin

Zum 82. Geb. am 23. 4. 92 Frau Frieda LEIFKE geb. Pätzold, Hauptstr. 35, in 3307 Königslutter, Adolf-Lüders-Str. 25

Zum 82. Geb. am 1. 5. 92 Frau Martha BEYER, geb. Friedrich, Hauptstr. 257, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 2

Zum 81. Geb. am 25. 4. 92 Frau Margarete HANKE, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, auch Wittgendorf, in 5300 Bonn 2, Bad Godesberg, Promenadenweg 136

Zum 81. Geb. am 30. 4. 92 Frau Gertrud FRIEBE geb. Kobelt, Hauptstr. 43, in 3202 Bad Salzdetfurth, Post Oestrum, Siedlerweg 6

Zum 81. Geb. am 1. 5. 92 Frau Gertrud BERNDT, geb. Tobschall, Hauptstr. 42, in 5860 Iserlohn, Tannenweg 10

Zum 80. Geb. am 28. 4. 92 Herrn Kurt HOFFMANN, Hauptstr. 90, (Ehemann von Hedwig, geb. Schampera, verw. Görlitz), in 5910 Kreuztal 1, Liesewaldstr. 16

Zum 80. Geb. am 12. 5. 92 Herrn Konrad KUNZE, Hauptstr. 110, in O-4600 Naumburg/Saale, Weißenfeler Str. 34

Zum 78. Geb. am 24. 4. 92 Herrn Heinrich BREITER, Dreihäuser 19, in O-Lauchhammer Nr. 20

Zum 78. Geb. am 8. 5. 92 Herrn Alfred SCHMIDT (Ehemann von Lotte, geb. Fehrl), Viehring 12, in 6442 Rotenburg a. d. Fld., Egerländer Str. 16

Zum 78. Geb. am 19. 5. 92 Frau Dorothea PÖLLERT, geb. Scholz, Am Bahnhof Oberkauffung 4, in O-9610 Glauchau, Georgenstr. 22

Zum 77. Geb. am 25. 4. 92 Frau Hildegard FRIEBEL, geb. Jäschock, Gemeindefiedlung, in 5520 Bitburg, Bademer Str. 4

Zum 77. Geb. am 18. 5. 92 Frau Erna RÜFFER, geb. Blümel, Hauptstr. 67, in 4901 Hiddnhausen 4, Auf der Brede 19

Zum 75. Geb. am 22. 4. 92 Herrn Heirich KUHNT, Hauptstr. 46, in 3000 Hannover 1, Moorkamp 11

Zum 74. Geb. am 9. 5. 92 Frau Klara GEISLER, Schafbergbaude, in 8500 Nürnberg 40, Gaußstr. 11

Zum 73. Geb. am 19. 5. 92 Herrn Kurt BORISCH (Ehemann von Elfriede, geb. Renner), Hauptstr. 127, in 3160 Lehrte, Gneisenastr. 30

Zum 72. Geb. am 21. 4. 92 Frau Ingeborg MAYER, geb. Tänzer, Nieder-Schule, Hauptstr. 208, in 6800 Mannheim 31, Am grünen Hag 16

Zum 72. Geb. am 16. 5. 92 Frau Elsa BERTHAUER, geb. Hoffmann, Stöckel 2, in 3421 Osterhagen Nr. 37

Zum 72. Geb. am 12. 5. 92 Frau Elfriede KEMP, geb. Schelenz, Hauptstr. 10, in 5040 Brühl-Kierberg, Talstr. 18

Zum 72. Geb. am 7. 5. 92 Frau Erika LANGE, geb. Adler, Hauptstr. 84, in 2000 Hamburg 54, Grandweg 54 a

Zum 72. Geb. am 9. 5. 92 Herrn Fritz ROSENBERGER, Poststr. 5, in 5800 Hagen 1, Vormberg 11

Zum 72. Geb. am 6. 5. 92 Herrn Hans TUJEK, Tschirnhaus 1, in 4723 Neubeckum, Am Volkspark 26

Zum 71. Geb. am 23. 4. 92 Frau Hedwig LEUPOLD, Hauptstr. 171, in 4000 Düsseldorf, Fleherstr. 198

Zum 71. Geb. am 21. 4. 92 Frau Helene GITTEL, geb. Knoblich, Hauptstr. 109, in 4800 Bielefeld, Am Alten Dreisch 21

Zum 71. Geb. am 2. 5. 92 Herrn Helmut ZEISIG, Hauptstr. 182 und 191, in 8507 Oberasbach, Altenberg, Stettiner Str. 8

Zum 71. Geb. am 9. 5. 92 Herrn Karl JÄCKEL, Hauptstr. 125, in 3160 Lehrte, OT Arpke, Alte Dorfstr. 2

Zum 70. Geb. am 29. 4. 92 Frau Anneliese DÖHRING, An den Brücken 7, in 5908 Neunkirchen Kr. Siegen, Bahnhofstr. 22

Zum 70. Geb. am 27. 4. 92 Frau Ursula KIRSCHKE, geb. Schmidt (Ehefrau von Herbert K.), Hauptstr. 28, in 4600 Dortmund 50, Brombergstr. 16

Zum 70. Geb. am 15. 5. 92 Frau Erna FIEBIG, geb. Hoffmann, Am Kirchsteg 4, in O-8280 Großenhain, Johann-R.-Becker-Str. 52

Zum 65. Geb. am 1. 5. 92 Frau Helene HELFER, geb. Zegula, Gemeindefiedlung 3, auch Tiefhartmannsdorf, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 20

Zum 65. Geb. am 8. 5. 92 Herrn Heinz ROSE (Ehemann von Lenchen, geb. Krain), Schulzengasse 6, in O-8700 Löbau, Friedhofstr. 7

Zum 65. Geb. am 4. 5. 92 Herrn Remigius SELLIG, An den Brücken 9, in 3404 Adelebsen-Güntersen, Hauptstr. 11

Zum 65. Geb. am 2. 5. 92 Frau Hildegard WUTTKE, geb. Binner, Hauptstr. 190, in 4800 Bielefeld, Auf dem langen Kampe 79

Zum 65. Geb. am 1. 5. 92 Herrn Harry ZIMMERMANN (Ehemann von Else, geb. Friebe), Hauptstr. 104, in 5483 Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-Str. 5

Zum 65. Geb. am 30. 4. 92 Herrn Kurt HÄRTEL, An den Brücken 15, in 5900 Siegen 21, Geisweid, Schießbergstr. 60

Zum 60. Geb. am 21. 4. 92 Frau Marianne LANFER, geb. Stief, Hauptstr. 115, in 4780 Lippstadt, Borsigstr. 6

Zum 60. Geb. am 23. 4. 92 Frau Charlotte HARTMANN, geb. Pätzold, Hauptstr. 124, in 3071 Husum-Schessinghausen

Zum 60. Geb. am 2. 5. 92 Frau Elisabeth REIMANN, geb. Krenninger (Ehefrau von Willi R.), Tschirnhaus 1 b, in 8395 Hauzenberg, Zielgelweg 9

Zum 50. Geb. am 6. 5. 92 Herrn Joachim HOFFMANN, Hauptstr. 92, in 5768 Sundern, Hochstr. 23

BERICHTIGUNG

In unserer März-Ausgabe gratulierten wir Frau Agnes CLEMENS, geb. Slawik, zum 71. Geb. am 13. 4. 92. Versehentlich wurde eine falsche Ortsangabe veröffentlicht. Frau Clemens wohnt in O-4501 Weiden 19 Kr. Rosslau, Fach 02-15.

KLEINHELMSDORF

Zum 96. Geb. am 23. 4. 92 Frau Elisabeth RUFFER geb. Haugner, in 5063 Overath-Vilkerath, Am Berg 4

Zum 79. Geb. am 25. 4. 92 Frau Cäcilie TSCHENTSCHER, geb. Knoblich, in 2170 Hemmoor, Neuer Weg 7

Zum 74. Geb. am 14. 5. 92 Herrn Albert KRUSCH, in 4800 Bielefeld 12, Oblohs Heide 8

Zum 70. Geb. am 10. 5. 92 Frau Maria NEBEL, geb. Flade, in 3590 Bad Wildungen, Brunnenfeldstr. 18

Zum 60. Geb. am 18. 5. 92 Frau Dora GLATTHOR, geb. Rudolf (Ehefrau von Rudolf G.), auch Hermsdorf, in 4800 Bielefeld 1, Elsterstr. 38

KONRADSDORF

Zum 87. Geb. am 11. 5. 92 Frau Christa v. RECHENBERG, geb. Hodenberg, Schloß Schweidnitz, in 3437 Bad Sooden/Allendorf, Ernst-Reuter-Platz 9

Zum 75. Geb. am 28. 4. 92 Herrn Ernst HAUPTMANN, in O-8020 Dresden, Clausen-Dahl-Str. 48

Zum 65. Geb. am 20. 5. 92 Frau Margot JESCHKE, geb. Frevert, in O-7960 Luckau, Wilhelm-Pieck-Str. 54



An der Deichsa-Brücke von Konradsdorf nach Petersdorf. Oben im Bild: Günter Krause, Willi Reimann; unten im Bild: Herbert Bunzel, Kurt Weske. — Eingesandt von Heinz Weske, 5090 Leverkusen 1, Brandenburger Str. 11

KONRADSWALDAU

Zum 81. Geb. am 8. 5. 92. Frau Margarete SCHOOF, geb. Purschke, in 5060 Bergisch-Gladbach 2, Binsenweg 13

Zum 72. Geb. am 23. 4. 92 Frau Erna GROSSMANN, geb. Beer, in O-8218 Oelsa/Löbau, Sachsen

Zum 72. Geb. am 16. 4. 92 Frau Charlotte SCHIRNER, geb. Feige, in 4520 Melle 8, Suttorfer Str. 48

Zum 71. Geb. am 22. 4. 92 Frau Hildegard HEINRICH, in 4420 Coesfeld, Rosenwinkel 15
Zum 71. Geb. am 9. 5. 92 Frau Gretel ROSEMANN, geb. Börner, in O-8351 Dürröhrensdorf, Am Quellenberg 275e

Zum 70. Geb. am 9. 5. 92 Frau Ursula WEYERTS, geb. Hahm, in 2951 Oertern-Velde, Drosselstr. 14

Zum 70. Geb. am 5. 3. 92 nachträglich Herr Hans FRIEBE, in 5000 Köln 41, Vitalisstr. 305
Zum 55. Geb. am 17. 5. 92 Frau Anneliese BERNDT, geb. Menzel, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 47

LEISERSDORF

Zum 90. Geb. am 16. 5. 92 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16 b

Zum 79. Geb. am 4. 5. 92 Herrn Arthur GENEHR, in O-5800 Gotha, 18.-März-Str. 33

Zum 78. Geb. am 8. 5. 92 Frau Gertrud ABSCHT, geb. Kietze, in 6430 Bad Hersfeld, Benno-Schilde-Str. 6

Zum 76. Geb. am 23. 4. 92 Frau Else HOFFMANN, in 2842 Lohne i. O., Schürmannstr. 10

Zum 77. Geb. am 5. 5. 92 Herrn Ariberg GRÜTTNER, auch Gröditzberg, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 76. Geb. am 27. 4. 92 Frau Luise GOLKE, geb. Luhmann, in 4515 Bad Essen 1, OT Wimmer, Goldene Hornstr. 4

Zum 74. Geb. am 7. 5. 92 Herrn Bruno JAKOB (Kraft), in 4630 Bochum, Hallingstr. 1

Zum 73. Geb. am 21. 4. 92 Herrn Walter IGNATIUS (Ehemann von Gertrud König), in 7557 Iffezheim, Lindenstr. 9

Zum 73. Geb. am 4. 5. 92 Frau Liesbeth DERING, geb. Bierbaum, in 4300 Essen 1, Hans-Horl-Str. 72

Zum 72. Geb. am 23. 4. 92 Herrn Kurt HORNIG, in 8722 Sennfeld, Dachgrube 19

Zum 72. Geb. am 25. 4. 92 Frau Erika GRÜTTNER, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 71. Geb. am 30. 4. 92 Frau Walda KUHLLIG, geb. Nikoleizig, in O-3270 Burg bei Magdeburg, Herm.-Matt.-Str. 11/4

Zum 72. Geb. am 4. 5. 92 Frau Gertrud SCHOLZ, geb. Müller, in 2840 Diepholz, Heede 24

Zum 65. Geb. am 2. 5. 92 Herrn Hans RUTSCHKE, in 4837 Verl 1, Fichtenteich 1

Zum 65. Geb. am 2. 5. 92 Frau Ilse SCHOOF, geb. Jüsch, in 2811 Schwenningen, Schleenstr. 9

Zum 65. Geb. am 28. 3. 92 nachträglich Frau Gundula GERSTMANN, in 2400 Lübeck, Gärtnergasse 48

LOBENDAU

Zum 85. Geb. am 10. 5. 92 Frau Angelika VETTER, in 1000 Berlin 45, Kommantenmstr. 9/12

Zum 83. Geb. am 26. 4. 92 Frau Frieda KAUSCH, geb. Lange, in O-8600 Bautzen, Joh.-R.-Becher-Str. 10

Zum 81. Geb. am 22. 4. 92 Herrn Ernst LINKE, in 2250 Schwesing Post Hüsum, Schulstr. 1

Zum 78. Geb. am 4. 5. 92 Frau Käthe ZEISKE, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

Zum 73. Geb. am 17. 4. 92 Frau Emma KNAPPE, geb. Seliger, in 6100 Darmstadt 12, Lindenweg 37

Zum 72. Geb. am 1. 5. 92 Frau Luise KAHRIG, geb. Jung, in 4600 Dortmund-Huckarde, Welkener Str. 10

LUDWIGSDORF

Zum 77. Geb. am 15. 5. 92 Frau Ida THUNS, geb. Stumpe, in 3150 Peine, Rosenhagen 29

Zum 55. Geb. am 10. 5. 92 Frau Ingeborg REHTMEIER, geb. Opitz, in 4800 Bielefeld, Anemonenweg 5

MÄRZDORF

Zum 79. Geb. am 7. 5. 92 Frau Hedwig PREUSS, geb. Fieber, in 8800 Ansbach, Breslauer Str. 1

Zum 77. Geb. am 15. 5. 92 Frau Klara BIEDERMANN, verw. Burghardt, geb. Steinberg, in 5275 Bergneustadt, Nistenbergstr. 27

Zum 65. Geb. am 23. 4. 92 Frau Gerda WEISSMANN, geb. Engler, in 6750 Keiserslautern 31

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 88. Geb. am 21. 4. 92 Frau Katharina Charlotte STENZEL, in 5900 Siegen-Weidenau, Hochstr. 9/1

Zum 87. Geb. am 13. 5. 92 Frau Rose WÖNNEBERGER geb. Stenzel, in 7400 Tübingen, Pflegeheim am Oesterberg

Zum 74. Geb. am 17. 4. 92 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt (gen. Kron-Erna), auch Göllschau, in 3200 Hildesheim, Schneidemühlenerstr. 22 G

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 78. Geb. am 17. 5. 92 Herrn Artur RÖRICH, in O-4203 Bad Dörenberg-Süd Nr. 32, Kr. Merseburg

Zum 60. Geb. am 29. 4. 92 Herrn Günter BRANDES, in 5768 Sundern 1, Zum Alten Sunder 36

Zum 60. Geb. am 6. 5. 92 Frau Hilde ZEIDLER, geb. Vortisch, in 3160 Lehrte, Zum Großen Freien 74

Zum 60. Geb. am 11. 5. 92 Frau Dorothea IRMER, geb. Reuter, in 2814 Bruchhausen-Vilsen, Maidamm 246

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 78. Geb. am 15. 4. 92 Frau Marta PISCHKE, geb. Skudlarek, in 5205 St. Augustin 1, Im Rosengarten 16

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 88. Geb. am 3. 5. 92 Frau Elfriede ACHTZEHN geb. Grundmann, in 2104 Hamburg 92, Scheideholzhang 3 d

Zum 85. Geb. am 21. 4. 92 Frau Frieda ZAHN, geb. Schwital, in 5420 Lahnstein, St. Florian 6, b. D. Kramer

Zum 82. Geb. am 27. 4. 92 Frau Marta KLOSE, geb. Blümel, in O-4400 Bitterfeld, Karl-Marx-Str. 43 a

Zum 82. Geb. am 19. 5. 92 Frau Meta OPITZ, geb. Kunze, in 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 45 a

Zum 70. Geb. am 19. 4. 92 Frau Marianne BIBINGER, in 3016 Seelze 1, Schillerstr. 10

Zum 60. Geb. am 26. 3. 92 nachträglich Frau Hildegard OPITZ, geb. Obermüller (Ehefrau von Ernst O.), in 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 45 a

NEUKIRCH-ROSENAU

Zum 55. Geb. am 17. 5. 92 Frau Sigrid HALLMANN, geb. Kluge, in 4900 Herford, Stieglitzweg 26

PETERSDORF

Zum 65. Geb. am 15. 4. 92 Frau Irmgard PROCK, geb. Klingauf, in 8420 Kelheim/Niederbay., Holzgasse 25 (Diese Gratulation wurde in unserer März-Ausgabe versehentlich unter Überschar veröffentlicht).

PILGRAMSDORF

Zum 86. Geb. am 7. 5. 92 Frau Else RESSEL, in 5253 Lindlar-Linde, Hauptstr.

Zum 81. Geb. am 14. 5. 92 Herrn Walter TIRSCHLER, in 3261 Möllenbeck-Hessendorf 4

Zum 77. Geb. am 5. 5. 92 Frau Lydia SCHENK, geb. Meisel, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

POHLSWINKEL

Zum 80. Geb. am 13. 5. 92 Herrn Willi FIEBIG, Nr. 4, in 3170 Gifhorn, Limbergstr. 26

PROBSTHAIN

Zum 84. Geb. am 5. 5. 92 Herrn Gotthard ARLT, in 4401 Altenberge/Westf., Krüselstr. 6
Zum 83. Geb. am 3. 5. 92 Herrn Willi HIELSCHER, in 6443 Berneburg 1, Gründchen 4

Zum 78. Geb. am 25. 4. 92 Frau Erna BURGHARD, geb. Hellwig, in 8620 Lichtenfels, Jahnstr. 37

Zum 74. Geb. am 19. 5. 92 Frau Margarete LATZKE, in 5750 Menden, Am Turmhof 7

Zum 73. Geb. am 20. 5. 92 Herrn Werner KRISCHKE, in 3051 Auhagen, Alter Winkel 3

Zum 72. Geb. am 7. 5. 92 Frau Margarete HOFERICHTER, geb. Bialy, in 2175 Cadenberge, Mainstr. 4

Zum 71. Geb. am 2. 5. 92 Herrn Gerhard BÖER, in 3003 Ronnenberg 1, Astenstr. 33

Zum 70. Geb. am 30. 4. 92 Herrn Herbert PORRMANN, in 4540 Lengerich, Krähenweg 13

Zum 65. Geb. am 5. 5. 92 Frau Irmgard WIETHAUPT, geb. Kobsch, in 4540 Lengerich, Lisztstr. 13

Zum 65. Geb. am 25. 4. 92 Frau Charlotte STAHNKE, geb. Schiebler, in 4540 Lengerich, Schillerstr. 24

Zum 60. Geb. am 23. 4. 92 Herrn Helmut MAIDORN, in 8217 Grassau 2, Schulweg 22

Zum 55. Geb. am 28. 4. 92 Herrn Heinz BERGER, in 4952 Porta Westfalica, Am Jungfernholz 18

Zum 55. Geb. am 28. 4. 92 Frau Dora BERGER, Grannendorf, Altes Land

REICHWALDAU

Zum 71. Geb. am 30. 4. 92 Herrn Heinrich RAUPACH, in O-7251 Falkenhain 97 über Wurzeln

Zum 71. Geb. am 3. 5. 92 Frau Herta LIMBERG, geb. Ruffer, in 4990 Lübbecke 2, Stockhausen, Kreuzweg 5

Zum 70. Geb. am 2. 5. 92 Herrn Friedrich KORTKAMP (Ehemann von Irmgard, geb. Rindfleisch), in 4540 Lengerich, Hölderlinstr. 28

Zum 60. Geb. am 21. 4. 92 Herrn Konrad EXNER, in 4540 Lengerich, Niggeböwerweg 47

BERICHTIGUNG

In unserer März-Ausgabe gratulierten wir Frau Irmel LEMCKE, geb. Scholz (Tochter von Gerda Hübner) nachträglich zum 50. Geb. am 22. 1. 1992. Bei der Veröffentlichung der Anschrift hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Irmel Lemcke wohnt in O-4305 Gernrode/Harz, Schwedderberg 14

REISICHT

Zum 91. Geb. am 21. 5. 92 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, Sägewerk, in 3093 Gandersbergen, Waldstr. 57

Zum 88. Geb. am 6. 5. 92 Frau Elisabeth HARENDZA, Nr. 4, in 5050 Porz-Wahn, Obere Str. 69

Zum 84. Geb. am 17. 5. 92 Herrn Bruno HÜBNER, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 82. Geb. am 23. 4. 92 Frau Marta KADENBACH, geb. Hübner, Nr. 63, in O-2300 Stralsund, Arnold-Zweig-Weg 23

Zum 79. Geb. am 7. 5. 92 Herrn Erich HERDE, Nr. 79, in 5840 Schwerte/Ruhr, Hagenstr. 45b

Zum 78. Geb. am 17. 5. 92 Frau Elfriede SCHÖN, Nr. 94, in O-4601 Merkwitz Kr. Wittenberg-Lutherstadt

Zum 71. Geb. am 7. 5. 92 Herrn Kurt BÖRNER, Nr. 76, in 8501 Oberasbach, Blüntenstr. 6 a

Zum 65. Geb. am 10. 5. 92 Frau Hildegard NERLICH, geb. Mohaupt, Nr. 48, in 5270 Gummersbach-Bernburg, Finkenweg 6

Zum 60. Geb. am 12. 5. 92 Frau Ursula BOXBERGER, geb. Gutsche, Nr. 26, in 8480 Weiden/Obpf., Behostr. 10

RIEMBERG

Zum 91. Geb. am 12. 5. 92 Frau Klara ARLT geb. Friedrich, in 3207 Harsum 4, Rewerei Str. 23

RÖCHLITZ

Zum 76. Geb. am 11. 5. 92 Frau Margarete LEHMANN, in 3207 Harsum, Kaiserstr. 30

RÖVERSDORF

Zum 90. Geb. am 15. 5. 92 Herrn Gerhard SCHWANITZ, in 3000 Hannover 81, Weiserweg 7

Zum 80. Geb. am 17. 5. 92 Frau Emma GRUNDMANN, in 2370 Rendsburg, Reeperbahn 10

Zum 75. Geb. am 7. 5. 92 Frau Gertrud HENNIG, in 6230 Frankfurt 80, Julius-Leber-Weg 5

Zum 72. Geb. am 21. 4. 92 Frau Dora KRÜGER, geb. Poesse, in 3538 Marsberg 1, Mühlenstr. 1

Zum 70. Geb. am 1. 4. 92 nachträglich Frau Gerda SOMMER, geb. Kriebel, in 2190 Cuxhaven 13, Seeburg 2

Zum 65. Geb. am 9. 5. 92 Frau Ursula SCHUCHARDT, geb. Skade, in 6078 Neu-Isenburg, Schützenstr. 62

SAMITZ

Zum 81. Geb. am 26. 4. 92 Frau Helene KNOLL, geb. Fiebig, in 8311 Altfraunhofen, Eulenweg 2

Zum 71. Geb. am 22. 4. 92 Frau Elisabeth WEIDMANN, in 6600 Saarbrücken, Finkenweg 12

SCHÖNFELD

Zum 71. Geb. am 11. 5. 92 Frau Frieda MANN, geb. Peisker, in 8330 Eggenfelden, Lerchenstr. 12

Zum 60. Geb. am 28. 4. 92 Frau Christa HABERER, geb. Rüdiger, in 3201 Holle, Ringstr. 33

Zum 60. Geb. am 5. 5. 92 Frau Lene BRÜNING, geb. Thiel, in 3200 Hildesheim, Gebauerstr. 6

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 26. 4. 1992 Herr Gottfried MANN und seine Frau Frieda, geb. Peisker, in 8330 Eggenfelden, Lerchenstr. 12.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



Gottfried Mann und seine Frau Frieda feiern am 26. April 1992 »Goldene Hochzeit«

SCHÖN WALDAU

Zum 96. Geb. am 30. 4. 92 Frau Frieda SCHÄFER, geb. Hentschel, in 4000 Düsseldorf, Kölner Str. 210

Zum 88. Geb. am 14. 5. 92 Frau Klara KLUGE, geb. Pätzold, in O-8301 Nentmannsdorf 7, Kr. Pirna/Sachsen

SEIFERSDORF

Zum 70. Geb. am 19. 5. 92 Frau Margarete GIERHARDT, geb. Pilz, in O-2052 Gnoien, Am Wallberg Nr. 11

STEINSDORF

Zum 71. Geb. am 17. 5. 92 Herrn Herbert KNEBEL, in 3380 Goslar, Hahndorf, Paterhof 1 a

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 91. Geb. am 18. 5. 92 Frau Else LIEBS, geb. Günzel, auch Kauffung, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24, bei Fam. Brünner

Zum 87. Geb. am 14. 5. 92 Frau Martha GEISLER geb. Langer, in 8430 Neumarkt, Stroberstr. 28

Zum 86. Geb. am 6. 5. 92 Frau Charlotte LANGER geb. Preuß (Stellmacher), in 2178 Otterndorf, Nelkenstr. 1

Zum 81. Geb. am 29. 4. 92 Frau Martha KUNZE, geb. Menzel (auch Johannisthal), in 4800 Bielefeld 1, Kopernikusstr. 48

Zum 81. Geb. am 29. 4. 92 Herrn Heinz BINGEN, 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c

Zum 80. Geb. am 24. 4. 92 Herrn Arthur HAINKE, in 5300 Bonn 1, Saarweg 16

Zum 80. Geb. am 30. 4. 92 Herrn Heinrich EXNER (Ammergut), in 2822 Schwanewede, Schwaneweder Str. 12

Zum 80. Geb. am 2. 5. 92 Frau Klara SCHMIDT geb. Hornig, in 4400 Münster, Hammer Str. 255

Zum 79. Geb. am 4. 5. 92 Herrn Paul SCHWARZER, in 3071 Stöckse 112 Krs. Nienburg

Zum 79. Geb. am 7. 5. 92 Frau Elli MÜCKE geb. Hainke, in 4803 Steinhagen, In der Vossheide 36

Zum 80. Geb. am 25. 4. 92 Herrn Martin KUNZE, in 3014 Laatzen-Mitte, Im Langen Feld 3

Zum 78. Geb. am 13. 5. 92 Frau Martha SELIGER, geb. Geisler, in 5860 Iserlohn, Föhrenweg 3

Zum 77. Geb. am 5. 5. 92 Frau Christine SPRINGER, geb. Hellig, in 3000 Hannover 51, Sibeliusweg 13

Zum 74. Geb. am 2. 5. 92 Frau Eva RICKERT, geb. Ahrend, in 4280 Borken, Bocholter Str. 59

Zum 74. Geb. am 3. 5. 92 Herrn Ernst GEISLER, Oberdorf, in O-7033 Leipzig, Am kleinen Feld 9/205

Zum 70. Geb. am 11. 5. 92 Herrn Günter WENDRICH, in 3457 Stadtdoldendorf, Oststr. 2

Zum 65. Geb. am 1. 5. 92 Frau Helene HELFER, geb. Zegula, auch Kauffung, Gemeindefeldung 3, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 20

Zum 65. Geb. am 17. 5. 92 Herrn Werner PÜSCHEL, in O-9023 Chemnitz, Charlottenstr. 2

Zum 50. Geb. am 21. 3. 92 nachträglich Frau Hildegard PÄTZOLD, geb. Janka (Ehefrau von Werner P.), in 8431 Neumarkt-Wolfstein, Rennbühlweg 27

Zum 50. Geb. am 15. 5. 92 Frau Hildegard PÄTZOLD, geb. Rupprecht (Ehefrau von Siegfried P.), in 8540 Schwabach, Fröbestr. 4

ÜBERSCHAR

Zum 71. Geb. am 24. 4. 92 Herrn Siegfried OBST, in 5090 Leverkusen 3, Düsseldorfer Str. 134

Zum 70. Geb. am 1. 5. 92 Herrn Johann OSTROWSKI, in 4134 Rheinberg, Antoniusstr. 19

Zum 65. Geb. am 26. 4. 92 Frau Ruth ULLRICH, geb. Hartrampf, in O-8701 Strahwede, Haus Nr. 89

ULBERSDORF

Zum 80. Geb. am 25. 4. 92 Herrn Erwin RUDOLPH, Nr. 22, in 8901 Girbigsdorf Nr. 70

Zum 74. Geb. am 3. 5. 92 Frau Lotte ROLOFF, geb. Berger, in 5060 Bergisch-Gladbach 1, Wipperfurther Str. 6

Zum 71. Geb. am 19. 5. 92 Herrn Ernst MÜLLER, in 2830 Bassum, Gross-Ringmar 26

WILHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 8. 4. 92 Frau Frieda SCHOLZ, geb. Hoberg, in O-4101 Braschwitz, Brunnenstr. 23

Zum 82. Geb. am 30. 4. 92 Frau Else ROSEMANN, geb. Wuttig, in 7000 Stuttgart 1, Möhringer Str. 47

Zum 73. Geb. am 19. 5. 92 Frau Käthe GIESE, geb. Herrmann, in 7320 Göppingen-Ursenwang, Tannenstr. 35

Zum 65. Geb. am 7. 5. 92 Frau Inge SÜHMANN, geb. Hendlner, in 4620 Castrop-Rauxel, Richard-Wagner-Str. 4

Zum 65. Geb. am 17. 4. 92 Frau Lotte HARMS, geb. Berger, in 5910 Kreuztal 5, Siegener Str. 188

WITTGENDORF

Zum 83. Geb. am 27. 4. 92 Frau Anja TERASA, in 4620 Castrop-Rauxel, Insterburger Str. 22

Zum 81. Geb. am 25. 4. 92 Frau Margarete HANKE, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, auch Kauffung, in 5300 Bonn 2, Bad Godesberg, Promenadenweg 136

Zum 79. Geb. am 3. 5. 92 Herrn Erich SCHOLZ, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen Adler 21

Zum 78. Geb. am 12. 4. 92 Herrn Kurt HEINRICH, in 4755 Holzwickede, Karlstr. 7

Zum 72. Geb. am 20. 5. 92 Frau Meta SCHAUER, in 4757 Holzwickede, Hauptstr. 73

Zum 72. Geb. am 26. 4. 92 Frau Else FRIEBE, geb. Weinknecht, in 3418 Uslar, Karl-Ilse-Str. 7

Zum 60. Geb. am 28. 4. 92 Herrn Kurt HÖFIG, in 4600 Dortmund 15, Haberlandstr. 50

Zum 73. Geb. am 23. 4. 92 Frau Gisela WEIST, geb. Haucke, in 4800 Bielefeld 17, Schwarzwaldstr. 4

Zum 71. Geb. am 29. 4. 92 Herrn Karl-Heinz SENDLER, in 6492 Sterbfritz-Sammerts, Im Rosengarten 15

Zum 71. Geb. am 7. 5. 92 Herrn Wolfgang WEIST, O-Halle/S., Willi-Bredel-Str. 27

Zum 71. Geb. am 10. 5. 92 Herrn Kurt KUTZNER, in 3550 Marburg 1, Mühlenbachweg 6

Werben Sie

neue Bezieher für die
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN.**

Es geht um den Erhalt unserer
Gemeinschaft!

† Unsere Toten †

GOLDBERG

WEISS, Else, geb. Bernhard, Schmiedestr. 21, in 5400 Koblenz, Floriusmarkt 3, ohne nähere Angaben

MÜCKE, Marianne, 8592 Wunsiedel/Oberfranken, am 22. 3. 92, 77 Jahre

HAYNAU

HÖFIG, Kurt, auch Gröditzberg, 3200 Hildesheim, Roonstr. 5, im März 1992, 87 Jahre

ALT-SCHÖNAU

RUFFER, Irmgard, O-7240 Grimma, Wasserturmstr. 8, am 19. 12. 91, 68 Jahre

HANUSCHECK, Herbert, O-5500 Nordhausen, Stolberger Str. 133/602, am 18. 2. 92, 68 Jahre

BAUDMANNSDORF

WIESNER, Walter, 7068 Pfaffenhofen/Ilm, Josef-Maria-Lutz-Str. 3, am 3. 3. 92, 76 Jahre

GOHLSDORF

JESCHKE, Helene, geb. Schwarzer, 1000 Berlin 65, Gerichtstr. 52, am 21. 3. 92, 84 Jahre

KAISERSWALDAU

KONRAD, Bruno, auch Kreibau, in 7300 Essgen, Schorndorfer Str. 96, am 9. 3. 92, 80 Jahre

KAUFFUNG

PRAUSE, Robert (Ehemann von Selma P., geb. Wiesner), Hauptstr. 121, in 3012 Langenhagen, Sollingweg 60, am 16. 12. 92, 78 Jahre

BRÜCKER, Bruno (Ehemann von Grete, geb. Ludwig), Hauptstr. 92, in 4400 Münster, Leuschnerstr. 60, am 16. 2. 92, 78 Jahre

ÜBERALL, Hermann, Dreihäuser 7, in O-3703 Elbingerode, Ernst-Grube-Str. 16, am 26. 3. 92, 95 Jahre

BRUNZ, Gertrud, geb. Schulze (Ehefrau von Karl B.), Hauptstr. 218, in 4504 Georgsmarienhütte, Lerchenweg 4, am 2. 2. 92, 65 Jahre

MATZ, Elfriede, geb. Marschall, Gemeindefeld 5, in O-8028 Dresden, Mülheimer Str. 10, am 7. 3. 92, 90 Jahre

ULBRICH, Luise, Hauptstr. 131, in 2800 Bremen, Kornstr. 373, St. Michael, am 9. 2. 92, 90 Jahre

SUHN, Gerhard, Bahnhof Nieder-Kauffung 5, in 4800 Bielefeld 12, Windelsbleicher Str. 223, am 12. 3. 92, 72 Jahre

GEBERT, Erich (Ehemann von Ilse, geb. Kambach), Schulzengasse 2, in 3071 Husum, Imsterfeld 8, am 20. 3. 92, 77 Jahre

AICHELE, Christian, 7730 Schwenningen, bereits 1982 verstorben



Schülerinnen und Schüler der Geburtsjahrgänge 1925 bis 1929 aus Mosendorf und Töppendorf mit ihrem Lehrer Herrn Hoffmann. — Eingesandt von Herbert Schönfelder, Lindenthalerstr. 53, O-7022 Leipzig.

KONRADSWALDAU

LIPS, Meta, geb. Hainke, 5000 Köln 91, Am Sandberg 96, am 13. 3. 92, 75 Jahre

BERGER, Hedwig, geb. Hainke, in O-8300 Pirna 4, Karl-Büttner-Str. 1, am 18. 3. 92, 80 Jahre

BINNER, Frieda, geb. Ernst, 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 88, am 23. 3. 92, 79 Jahre

MÄRZDORF

HOFFMANN, Johann, 5330 Königswinter 41, Eichenweg 3, am 4. 3. 92, 80 Jahre

KLEINER, Ruth, geb. Kamke, 6948 Siedelsbrunn, Im Winterhauch 1, Pflegeheim Haus Hardeg, am 24. 3. 92, 71 Jahre

PROBSTHAIN

KOITHAN, Werner (Ehemann von Ursel, geb. Werner), in 3070 Nienburg, Hannoversche Str. 102, am 16. 2. 92, 61 Jahre

RÖVERSDORF

ROTH, Hildegard, 4407 Emsdetten, Stroetmannshügel 2, am 23. 3. 92, 76 Jahre

SANDWALDAU

SEIDEL, Kurt, 4542 Tecklenburg, Teutohang 7, am 4. 3. 92, 67 Jahre

SEIDEL, Martha, geb. Brieger, auch Bisdorf, in 4542 Tecklenburg, am 6. 6. 91, 92 Jahre

HAUDE, Hulda, geb. Hein, 3107 Hambühren bei Celle, am 4. 5. 92, 91 Jahre

ST. HEDWIGSDORF

SCHÖPS, Margarete, geb. Konrad, 3501 Zierenberg, Oderweg 15, am 14. 12. 91, 81 Jahre

WISKUPITS, Lisa, geb. Konrad, 6450 Hahnau, Krebsbachweg 12, am 4. 1. 92, 80 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

FRIEBE, Selma, 2171 Oberndorf, Ostlandring 6, am 27. 2. 92, 72 Jahre

REUSZE, Helga, geb. Kleinert (Tochter der Eheleute Hellmut Kleiner und Frau Martha, geb. Thäslar), in 4402 Greven-Reckenfeld, Bahnhofstr. 6, am 9. 3. 92, 51 Jahre

ULBERSDORF

LEUKERT, Helene, geb. Rudolph, 5063 Overath-Neichen, Burgstr. 13, am 2. 2. 92, 83 Jahre

WITTGENDORF

SINGER, Else, geb. Heinrich, 4755 Holzwickede, Fliederstr. 19, am 27. 2. 92, 80 Jahre

WOLFSDORF

PUMPA, Siegfried, 4800 Bielefeld, Lipper Hellweg 227 a, am 22. 1. 92, 55 Jahre



St.-Hedwigsdorfer Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer. Die Aufnahme entstand etwa 1937 oder 1938. — Eingesandt von Jutta Fleischhacker, geb. Hoffmann, in 6050 Offenbach, Staudenstr. 10

Gesucht wird

Nr. 128

Gesucht wird Frau Maria Bänsch (oder Bäusch) aus Falkenhain.

Herr Peretz W. Strathmann ist in den Besitz eines Gebetbuches aus dem Jahre 1915 gelangt, das vorn die Eintragung »Frl. Maria Bänsch (oder Bäusch) in Falkenhain« trägt. Herr Strathmann möchte dieses Gebetbuch gern an die Eigentümerin bzw. deren Nachkommen zurückgeben.

Hier die Anschrift: Peretz W. Strathmann, Blasiusstr. 33, 4000 Düsseldorf 1.

Summersunntich ei Kleehansdurf

(bei uns im Dorf bereits am Sonnabend)

Endlich, endlich woar Lätare,
wu merr kunda summern gieh'n,
schunt ei oller Hergootsfriehe
toata mier durch's Derfla ziehn.

Rechts is Kurbla, links a Steckta,
beede Hände woarn besetzt,
meestens sein merr im Kaluppe
roasnich schnell haalt lusgewetzt.

Inse grüße Schwaster Liesel
hoot om Obende dervür
bunte Bänder, rute Rusa
ins gemacht aus Krepppapier.

Domit hoot a Summerstecka
se ganz wunderschien geschmickt,
und a jedes Juhr Lätare
ins uuf's neue stäts beglickt.

Doaß is uufstiehn Sinnob'ns murgens
mier verpossa toata nie,
stallta mier glei nabersch Bette
infern Rosselwecker hie.

Eegentlich woar doas nie neetich,
toata kaum a Auge zu,
stoand derr Zeiger dann uuf fimwe,
woarsch ganz aus mit inser Ruh'.

Friebe-Ludwig, Schönfeld-Willi,
koama zeitich schunt verrbei,
im holb sechse regelmäðich,
woar'n se stiets die Irschta glei.

Im a jedes Haus zu schoffa,
mußta ma siech siehr bemiehn,
weil merr zwischadurch — woas lästich —
ei die Schule mußta gieh'n.

Ei derr Pause wurde immer
inse Kantern heemgesucht,
und die hoat, doas wissa olle,
immer woas azugebrucht.

Schulegiehn oa sulcha Festa,
eene Hundsgemeenheet woar,
doch wie machta ma om besta
doas a Lehrern bluðich kloar?

War wiel hiern woas vo derr Glocke
oder Schillers Wilhelm Tell,
oa dam Tag wull'n gern verzichta
uuf die Bildung mier, na gell?

Heut denk' iech a bißla andersch,
sicher hätta — wie ma soat —
inse Lehrer goar zu gerne
voo ins Kindern freigehoat.

Doch mier dughta doch als Kinder
ne, woas hoat's a Lehrer schien,
mier sull'n pauka, a macht nischte,
tit dar ei die Schule gieh'n.

Bis die oafing, hoatta viele
obgekloppert monches Haus,
vuul schunt 's irschte Moal is Kurbla,
Eer, Potzla guckta raus.

Fafferkucha, Prazeln, Nißla
und beim Fleescher a Stick Wurscht,
Himbeersoft kriegt merr beim Kratschmer,
dar woar gutt ferr insa Durscht.

Foast ei jedem Hause goab's woas,
wenn gesunga hotta mier,
doaß se ins ne toata neiloon,
doas koam bluußig selten vür.

Bei dan hoan merr vur derr Türe
laut geschimpft: „Hie kriecht ma nischt“,
und mir prillta „Geizhoals, Geizhoals“,
„Hiendermist und Taubamist“.

Wie gesoat, doas woar su selten,
doaß mer's foast vergassa kinn,
doas woar höchstens ees zu hundert,
und deswägen ang nie schlimm.

Sust mier sunga wie die Lercha
inse Lieder — durfbekannt,
voo dam klenna, dicka Pummer,
griena Linda, Rutgewand.

Doaß de Froo wär' wie a Engel
und derrzune oo nooch gutt,
und derr Herr, dar wär' 'ne Schienheet,
hätt' u'm Kupp' an hucha Hutt.

Heeser hoan merr ins gesunga,
inse Stimme furt woar fost,
hielta trotzdem durch bis obends,
hätta ju sust viel verpoaßt.

Derrnooch wurde inse Schätze
ausgebritt, geziehrt noo schien,
und die Eer inferm Onkel
dann verkeeft bis noo Berlin.

Potzla oafsa mier 'ne Wuche,
murgens, mittichs, obends goar,
dann — se hinga selbstverständlich
ins zum Hoalse 'raus, woas kloar.

Doch doas and're sisse Zeuge
schmeckte wunderboar ins schunt,
schoade, doaß merr Summersinga
eemoal bluuß eim Joahre kunnt.

Monche Kinder, doas woar schoade,
durfta goar nie mitte gieh'n,
weil 'm Voater — wie se meenta —
»Summern« viel zu battlich schien.

Hätta doas oo meine Äldern
domoals mit mir praktiziert,
hättet ihr, ihr kennt merrsch gleeba,
doas Gedichtla nie gehiert.

Ach, die aale, schles'scha Bräuche,
die sein heute nich me »in«,
und iech meen ei ollem Ernste,
doas ies werklich schoade drim.

Macha suld' merr insan Enkeln
wieder Summerstecka schien,
doaß se kennda — wie mier frieher —
wieder richtich summern gieh'n.

Maria Bruchmann geb. Wittwer
5830 Schwelm, A.-Brendler-Str. 23



Brockendorfer Schülerinnen und Schüler. Wer an einem Abzug interessiert ist, wende sich bitte an den Einsender, Herrn Alfred Kobelt, 2000 Hamburg 53, Lüdersring 59

Aus dem Pressedienst Schlesien: Die Vertriebenen in den neuen Bundesländern

Dr. Herbert Hupka:

In den neuen Bundesländern, in Mitteldeutschland, leben etwa 1,5 Millionen Deutsche, die als Heimatvertriebene zu bezeichnen sind. Bis 1989 war es verboten, sich als Schlesier oder Sudetendeutscher zu bezeichnen und die Vertreibung aus der Heimat auch so zu bezeichnen. Jetzt gibt es bereits in allen fünf Ländern den Bund der Vertriebenen und auch die Landsmannschaft Schlesien neben den anderen ostdeutschen Landsmannschaften.

Obschon die Forderung nach einem gerechten Lastenausgleich auch für diese Menschen durchaus berechtigt ist, wird dieser entsprechend dem Lastenausgleich in den alten Bundesländern nicht durchführbar sein, aber um so dringender ist angesichts der Gleichstellung und Gleichberechtigung dieser Menschen ein mehr symbolischer, das heißt pauschalierter Betrag, der an die Opfer der Vertreibung zu zahlen wäre.

Man spricht von einem Betrag in einer Höhe von etwa 4000,— DM pro Person (Man hat einen Betrag von 4 bis 5 Milliarden DM hierfür errechnet). Es ist aber bekannt, daß der Bundesfinanzminister den diesbezüglichen Vorschlägen und Berechnungen des Bundesinnenministeriums noch nicht zugestimmt hat, obwohl diese Frage einer Pauschalleistung bereits 1991 eingehend erörtert worden ist. Nichts gegen Hilfeleistungen für die Gemeinschaft unabhängiger Staaten, aber es ist nicht einzusehen, daß für diese Hilfeleistungen 65 Mil-

liarden DM zur Verfügung gestellt werden sollen, während gleichzeitig für die deutschen Heimatvertriebenen in Mitteldeutschland noch nicht einmal ein Betrag von 4 bis 5 Milliarden DM vorhanden sein soll.

Bis jetzt gibt es in Mitteldeutschland keine Möglichkeit, sich amtlich die Eigenschaft eines Vertriebenen bestätigen zu lassen. Das Land Brandenburg hat als erstes mitteldeutsches Bundesland mit Wirkung vom 15. Januar 1992 die Voraussetzung für

die Ausstellung einer Bescheinigung über die Vertriebeneneneigenschaft geschaffen. Aber eine derartige Bescheinigung wird von den Behörden nur ausgestellt, wenn davon die Gewährung eines Rechts oder eine Vergünstigung als Vertriebener abhängt.

Die Unruhe unter den Vertriebenen in Mitteldeutschland ist verständlicherweise groß, denn die Forderungen nach Anerkennung des Vertriebenenenschicksals und einer zumindest pauschalierten Leistung angesichts der erlittenen Schäden durch die Vertreibung sind berechtigt.

Familiennachrichten

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche zu meinem
90. GEBURTSTAG
sage ich allen Heimatfreunden und Bekannten meinen herzlichen Dank.

Minna Lamprecht geb. Sauer
früher Konradswaldau

4400 Rheine 11, Am Kellersberg 13

*Müh' und Arbeit war ihr Leben,
Ruhe hat ihr Gott gegeben.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 4. Januar 1992 unsere liebe Schwester und Tante

LISA WISKUPITS

geb. Konrad
früher St. Hedwigsdorf

im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen:
INGEBORG WEBER geb. Hoffmann

6450 Hanau, Krebsbachweg 12

Die Beerdigung fand am Montag, dem 13. Januar 1992, um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Hanau statt.

*Müh' und Arbeit war ihr Leben,
Ruhe hat ihr Gott gegeben.*

Am 24. März 1992 entschlief nach langer Krankheit meine liebe Mutter, Schwiegermutter und unsere liebe Oma

RUTH KLEINER

geb. Kamke
früher Märzdorf

im Alter von 71 Jahren.

In stiller Trauer:
**GOTTFRIED UND ILSE KLEINER
ENKELKINDER SILKE UND JÜRGEN**

6105 Ober-Ramstadt, Heyerstraße 8

Die Beerdigung fand am Montag, dem 30. März 1992, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Ramstadt statt.

BERICHTIGUNG

der Traueranzeige in unserer März-Ausgabe
LUCIE ECKERT.

In der 2. angeführten Anschrift
wurde eine falsche Ortsangabe veröffentlicht.

Es heißt nicht 3306 Lehrte 1, sondern 3306 Lehre 1.

DOROTHEA CORBACH

geb. Hänchen

* 14. August 1923 † 13. März 1992

früher Harpersdorf

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.

In Trauer:

**FAMILIE GERD CORBACH
UND ALLE ANGEHÖRIGEN**

5250 Engelskirchen, Feckelsberger Weg 30

Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit, nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau HELENE LEUKERT

geb. Rudolph

früher Ulbersdorf Kr. Goldberg

im Alter von 83 Jahren zu sich.

In stiller Trauer:

**WERNER LEUKERT
SIEGLINDE LEUKERT** geb. Greding
**SIEGFRIED LEUKERT
ERIKA LEUKERT** geb. Schmidt
LIESEL LEUKERT geb. Kemmerich
**DIE ENKEL, URENKEL
UND ALLE ANVERWANDTEN**

5063 Overath-Neichen, Burgstraße 13, den 2. Februar 1992

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung war am Donnerstag, dem 6. Februar 1992, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Overath-Steinenbrück.

Absender: **H 3309 E**
 Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
 Hans-Dietrich Bittkau
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERRN
 HEYLAND SIEGFRIED
 GERH. HAUPTMANN-STR. 7
 3070 NIENBURG

Seite 64

GOLDBERG-HAYNA

Nr. 43/4

*Müh' und Arbeit war dein Leben,
 hast für uns gesorgt, geschafft,
 stets dein Bestes nur gegeben,
 bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
 Ruhe sanft in Gottes Hand,
 lebe wohl und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

MARGARETE SCHÖPS

geb. Konrad

* 15. 6. 1910 † 14. 12. 1991

früher St. Hedwigsdorf

In tiefem Schmerz:

**THEODOR UND
 CHRISTA SCHÖPS** geb. Siebert
**ANDREAS UND MANUEL
 SOWIE ALLE VERWANDTEN
 UND FREUNDE**

3501 Zierenberg, Oderweg 15

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 19. Dezember 1991, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Zierenberg aus statt.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, verstarb im 87. Lebensjahr mein lieber Mann, guter Vater und Opa

KURT HÖFIG

früher Haynau
Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft

In stiller Trauer

IRMGARD HÖFIG geb. Hoffmann

3200 Hildesheim, Roonstraße 5

*Ein treues Mutterherz
 hat aufgehört zu schlagen.*

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe und Fürsorge starb heute unsere liebe Mutter und Schwiegermutter, unserer gute Oma und Uroma

FRIEDA BINNER

geb. Ernst

* 1. 12. 1912 † 23. 3. 1992

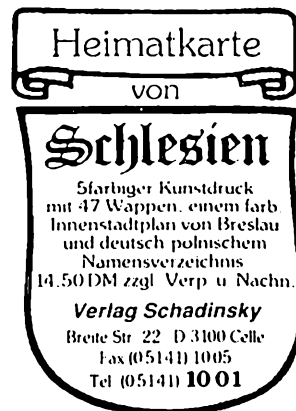
früher Konradswaldau

In stiller Trauer,
 im Namen aller Angehörigen:

HERBERT BINNER

4800 Bielefeld, Talbrückenstraße 88

Trauerhaus:
 Herbert Binner, Am Balgenstück 14 e, 4800 Bielefeld 1



20 Jahre Manthey's Exklusivreisen

Charterflüge ab Hannover

Königsberg

jeden Do. vom 16.4. - 29.10.1992

wöchentliche Busreisen

jeden Mi. vom 15.4. - 30.10.1992

10 Tage ab Bochum - Hannover - Berlin

mit Zwischenübernachtung in Danzig nach

Königsberg - Memel Kurische Nehrung

Unsere bekannten und
 gut organisierten Busreisen

Pommern - Danzig - Masuren - Schlesien
 Vorpommern-Insel Rügen-Weimar-Dresden

Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum

Greif Reisen  A. Manthey GmbH

Universitätsstraße 2 5810 Witten-Heven

Tel.: 02302.24044 · Fax 02302/25050 · Telex 8229039

Busreisen Liegnitz 28. 04. bis 03. 05. 1992
 1992 26. 05. bis 31. 05. 1992
 04. 09. bis 09. 09. 1992

Reisebüro Sommer Hirschberg 10. 07. bis 15. 07. 1992
 Windmühlenweg 29 A
 4770 SOEST **Breslau** 26. 05. bis 31. 05. 1992
 Tel. (029 21) 73238 04. 09. bis 09. 09. 1992

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 40,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWSt. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.